

Update zur Kenntnis der Spinnentiere (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones) aus Essen (Ruhr) und angrenzenden Gebieten mit neuen Daten von 2020 bis Anfang 2026.

GREGOR IMBUSCH*, MARCUS SCHMITT** & STEPHAN LAUTERBACH***

* Uhlenstraße 17, 45259 Essen, E-Mail: gregor.imbusch@gmx.net, <https://orcid.org/0009-0009-6273-8389>

** Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Biologie, Aquatische Ökologie, Gruppe Allgemeine Zoologie, Universitätsstr. 5, 45141 Essen, E-Mail: marcus.schmitt@uni-due.de

*** Berliner Straße 185, 45144 Essen, E-Mail: stephan_lauterbach@web.de, <https://orcid.org/0009-0002-2459-9428>

Update on arachnids (Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones) of Essen and adjacent areas with data from 2020 to early 2026 (Germany, North Rhine-Westphalia, Ruhr).

The new checklist of arachnids (Arachnida) from Essen and neighbouring areas includes 277 species of spiders (Araneae), 21 species of harvestmen (Opiliones), five species of pseudoscorpions (Pseudoscorpiones) and one species of short-tailed whipscorpions (Schizomida). Compared to the last list from 2020, 72 arachnids have been added (Araneae: 67; Opiliones: 3, Pseudoscorpiones: 1, Schizomida: 1), nine of them are even considered new for North Rhine-Westphalia: *Pardosa* cf. *wagleri*, *Oecobius navus*, *Oonops pulcher*, *Triaeris stenaspis*, *Kochiura aulica* (plus two further species reported by other authors; all Araneae), *Dasylobus graniferus* (Opiliones) and *Roncus lubricus* (Pseudoscorpiones). One of the remarkable arachnids of the Ruhr region is *Stenochrus portoricensis*, a representative of the tropical taxon Schizomida, which lives in our warm houses. In addition to the species list, the report also contains portraits of some interesting new finds and an appendix with detailed finding data.

Zusammenfassung

Die neue Checkliste der Spinnentiere (Arachnida) aus Essen und angrenzenden Gebieten beinhaltet 277 Arten der Webspinnen (Araneae), 21 der Weberknechte (Opiliones), fünf der Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones) und einen Zwerggeißelskorpion (Schizomida). Im Vergleich zur letzten Aufstellung aus dem Jahr 2020 sind 72 Arachniden hinzugekommen (Araneae: 67; Opiliones: 3, Pseudoscorpiones: 1, Schizomida: 1), davon sind neun Arten sogar als neu für Nordrhein-Westfalen zu werten: *Pardosa* cf. *wagleri*, *Oecobius navus*, *Oonops pulcher*, *Triaeris stenaspis*, *Kochiura aulica* (zuzüglich zweier weiterer Arten, die von anderen Bearbeitern gemeldet worden sind; alle Araneae), *Dasylobus graniferus* (Opiliones) und *Roncus lubricus* (Pseudoscorpiones). Zu den bemerkenswerten Spinnentieren des Ruhrgebiets zählt mit *Stenochrus portoricensis* zudem ein Vertreter des tropischen Taxons Schizomida, der bei uns in Warmhäusern lebt. Neben der Artenliste enthält der Bericht auch die Portraits einiger interessanter Neufunde sowie einen Anhang mit genauen Funddaten.

1 Einleitung

Anfang 2020 veröffentlichten Lauterbach et al. (2020b) eine Abhandlung über Spinnentiere (Klasse Arachnida) aus dem Raum Essen/Mülheim im westlichen Ruhrgebiet. Präsentiert wurden in mehreren Listen die bis dahin bekannten Webspinnen (Ordnung Araneae; gut 200 Arten), Weberknechte (Opiliones; 18) und Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones; 4), ausgeklammert blieben die Milben (Acari).

In aller Kürze sei rekapituliert, dass die Spinnentiere eine formen- und artenreiche Klasse des Tierstammes Arthropoda bilden, bekannt sind ca. 100.000 Arten (Sures 2021). Sie weisen einige gemeinsame morphologische Merkmale auf, worunter vier Laufbeinpaare, ein zweiteiliger Körperbau (Vorderkörper: Prosoma mit Kopf und Beinen, Hinterleib: Opisthosoma) und, im Gegensatz zu Insekten und Krebsen, nicht vorhandene Fühler (Antennen) fallen. Am Kopf sitzen als sogenannte Cheliceren entwickelte bewegliche Kieferklauen, mit denen Beutetiere gepackt und manchmal auch zerlegt werden, und die (nur) bei den Spinnen (Araneae) auch mit Giftklauen ausgerüstet sind. Die genannten Merkmale, etwa der zweiteilige Körper, sind aber nicht immer klar zu erkennen, die vielfältige Morphologie der Spinnentiere führt mitunter zu (scheinbaren) Abweichungen vom Grundbauplan (vgl. Moritz 2019).

Seit dem Report von Lauterbach et al. (2020b) sind gut sechs Jahre vergangen, in denen eine große Zahl neuer Daten aufgelaufen ist, insbesondere mit Blick auf die populärste Arachnidenordnung, die Webspinnen. Der vorliegende Bericht trägt diesem Umstand Rechnung und bietet eine aktualisierte Übersicht über die Fauna der Spinnentiere im bearbeiteten Gebiet.

2 Material und Methoden

Die im Folgekapitel präsentierten Artenlisten zu vier Ordnungen der Arachnida basieren in erster Linie auf eigenen Daten, ermittelt sowohl durch konzentrierte Feldarbeit, zum Teil mit Hilfsmitteln wie Klopfschirm, Streifkescher, Käfersieb und Exhaustor, als auch sporadisch während zoologischer Exkursionen der biologischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen oder durch Zufallsfunde im privaten Umfeld. Die praktische Arterfassung fand in verschiedenen Gebieten des westlichen Ruhrgebietes und seiner Ränder statt, sie endete mit Ablauf des Februars 2026. Darüber hinaus haben wir in einschlägigen Meldeportalen (Atlas der Spinnentiere Europas der Arachnologischen Gesellschaft, iNaturalist, Observation.org) nach ergänzenden Eintragungen recherchiert. Die im Feld und im Internet berücksichtigten TK25-Blätter („Messtischblätter“) waren (von Nordwest nach Südost): 4407 Bottrop, 4408 Gelsenkirchen, 4507 Mülheim an der Ruhr, 4508 Essen, 4607 Heiligenhaus und 4608 Velbert.

Unsere Erhebungen konzentrierten sich dabei auf die Blätter 4507 und 4508, bei den übrigen wurden vor allem die sich anschließenden Randbereiche einbezogen.

Taxonomie und Nomenklatur für die jeweilige Tiergruppe richten sich nach dem World Spider Catalog (2026), dem World Catalog of Opiliones (Kury et al. 2024) und dem World Pseudoscorpiones Catalog (2022). Die provisorische Bezeichnung von *Leiobunum* sp. A geht auf Wijnhoven et al. (2007) zurück. Bei den Populärnamen folgen wir Komposch & Gruber (2004) sowie Breitling et al. (2020). Die Bestimmung erfolgte gemäß Beier (1962), Martens (1978), Roberts (1996) und Nentwig et al. (2026).

Wir haben versucht, gemäß der Literaturlage, die neozoischen Arten als solche hervorzuheben. Als Neozoon wird eine Tierart bezeichnet, wenn sie aufgrund unmittelbarer menschlicher Hilfe (Verschleppung, Aussetzung) nach dem Stichjahr 1492 dauerhaft neue Regionen (in der Regel Länder) besiedelt (Kinzelbach 2001). Allerdings erfährt die Neozoa-Definition verschiedene Auslegungen und ist daher nicht unumstritten. Dies sowie die Tatsache, dass die Ausbreitungsgeschichte (nicht nur) der Spinnentiere – eingeschleppt oder von selbst eingewandert? – vielfach nicht (mehr) zu rekonstruieren ist, führt je nach Autor*in bzw. Autorenkollektiv zu divergierenden Einschätzungen, und die Anzahl der in Deutschland lebenden Arachniden-Neozoa wird folglich recht unterschiedlich bewertet (z.B. bei Nentwig et al. 2015 und Blick et al. 2016). Wir stützen unsere Einteilung der Neozoa auf folgende Quellen: Blick et al. (2016), Muster et al. (2016), Arachnologische Gesellschaft (2026a).

3 Ergebnisse

Zurzeit sind aus Essen und Umgebung, auf Artniveau, 277 Webspinnen (Araneae), 21 Weberknechte (Opiliones), fünf Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones) und ein Zwerggeißelskorpion (Schizomida) bekannt; davon werten wir 23 Arten als Neozoa. Die Artenlisten werden in den Tabellen 1 bis 5 bereitgestellt.

72 Arten sind Erstfunde im Bearbeitungsgebiet (67 Webspinnen, drei Weberknechte, ein Pseudoskorpion, ein Zwerggeißelskorpion), darunter neun Spezies (sieben Webspinnen, ein Weberknecht und ein Pseudoskorpion), die erstmals für ganz Nordrhein-Westfalen (NRW) verbucht werden konnten. Weitere 109 Arten (99 Spinnen, zehn Weberknechte) ließen sich gegenüber der Publikation von 2020 in neuen Messtischblättern vermerken.

Die artenreichsten Familien der Araneae waren die Linyphiidae (Zwerg- und Baldachinspinnen, 76 Arten) vor den Theridiidae (Kugelspinnen, 28) sowie den Lycosidae (Wolfspinnen) und Salticidae (Springspinnen, jeweils 22).

Die meisten Spinnentierarten sind innerhalb der vergangenen fünf bis sechs Jahre (wieder)gefunden worden, die Tabellen des Anhangs enthalten die genauen Fundtermine. Bei

61 Spezies stammen die letzten Meldedaten in jedem der berücksichtigten Messtischblätter aus der Zeit vor 2019/2020 (56 Webspinnen, ein Weberknecht, vier Pseudoskorpione). Besonders lange liegen Meldungen der beiden Zwergspinnen *Porrhomma microps* und *Erigone longipalpis* zurück, sie datieren auf die 1960er- bzw. 1970er-Jahren. Der Brettkanker *Anelasmacephalus cambridgei*, ein Weberknecht, trat zuletzt in den 1980er-Jahren in Erscheinung. Weitere und genauere Informationen zu Fundgebieten (TK25-Blätter), aber auch zu Rote-Listen-Status sowie zu verantwortlichen Sammler*innen bzw. Fundmelder*innen finden sich ebenfalls im Anhang.

Tabelle 1: Nach Familien geordnete alphabetische Liste der 277 Webspinnenarten (Arachnida: Araneae) des Essener Raumes (Stand Februar 2026). Als Grundlage dient die Aufstellung von Lauterbach et al. (2020b), die hiermit aktualisiert wird. Erstmals nachgewiesene Arten im Bearbeitungsgebiet werden mit zwei Sternchen (**) hervorgehoben, bereits bekannte Arten, bei denen aber Funde in neuen TK-25-Blättern gelangen, mit einem Sternchen (*). Erstfunde der Autoren für NRW sind als solche gekennzeichnet; ein hochgestelltes Pluszeichen (+) weist auf Neuentdeckungen anderer Melder*innen hin. Einige wenige ausschließlich ältere Funde anderer Bearbeiter*innen stehen in Klammern. Ausführliche Funddaten enthält Anhang 1.

Agelenidae (Trichternetzspinnen), 9 Arten	Argyronetidae (Wasserspinnenartige), 1 Art
<i>Agelena labyrinthica</i>	<i>Argenna subnigra</i> **
<i>Coelotes terrestris</i> *	
<i>Eratigena atrica</i>	Atypidae (Tapezierspinnen), 1 Art
<i>Histopona torpida</i> *	<i>Atypus affinis</i>
<i>Inermocoelotes inermis</i>	
<i>Tegenaria domestica</i>	Cheiracanthiidae (Dornfingerspinnen), 1 Art
<i>Tegenaria ferruginea</i> *	<i>Cheiracanthium mildei</i> *
<i>Tegenaria silvestris</i> **	
<i>Textrix denticulata</i> **	Clubionidae (Sackspinnen), 9 Arten
	<i>Clubiona brevipes</i>
Amaurobiidae (Finsterspinnen), 3 Arten	<i>Clubiona comta</i> *
<i>Amaurobius fenestralis</i> *	<i>Clubiona corticalis</i> *
<i>Amaurobius ferox</i>	<i>Clubiona lutescens</i> *
<i>Amaurobius similis</i>	<i>Clubiona neglecta</i>
	<i>Clubiona pallidula</i>
Anyphaenidae (Zartspinnen), 1 Art	<i>Clubiona phragmitis</i>
<i>Anyphaena accentuata</i> *	<i>Clubiona reclusa</i>
	<i>Clubiona terrestris</i> *
Araneidae (Radnetzspinnen), 18 Arten	Cheiracanthiidae (Dornfingerspinnen), 1 Art
<i>Aculepeira ceropegia</i> **	<i>Cheiracanthium mildei</i> *
<i>Agalenatea redii</i> *	
<i>Araneus angulatus</i>	Cicurinidae (Winterspinnenartige), 1 Art
<i>Araneus diadematus</i> *	<i>Cicurina cicur</i> *
<i>Araneus quadratus</i> *	
<i>Araneus sturmi</i>	Dyctinidae (Kräuselspinnen), 4 Arten
<i>Araniella cucurbitina</i> *	<i>Brigittea civica</i> **
<i>Araniella opisthographa</i> **	<i>Dictyna uncinata</i>
<i>Argiope bruennichi</i>	<i>Nigma flavescens</i> **
<i>Cercidia prominens</i>	<i>Nigma walckenaeri</i> *
<i>Cyclosa conica</i> *	
<i>Gibbaranea gibbosa</i> **	Dysderidae (Sechsaugenspinnen), 4 Arten
<i>Larinioides cornutus</i> *	<i>Dysdera crocata</i>
<i>Larinioides sclopetarius</i>	<i>Dysdera erythrina</i> **
<i>Mangora acalypha</i> *	<i>Harpactea hombergi</i> *
<i>Nuctenea umbratica</i>	<i>Harpactea rubicunda</i> *
<i>Zilla diodia</i> *	
<i>Zygiella x-notata</i>	

Tabelle 1 (Forts.)

Gnaphosidae (Glattbauchspinnen), 15 Arten

Callilepis nocturna *
Drassodes cupreus **
Drassodes lapidosus *
Drassyllus pusillus **
Haplodrassus silvestris *
Micaria micans **
Micaria subopaca *
Scotophaeus blackwalli
Scotophaeus scutulatus *
Trachyzelotes pedestris *
Zelotes aeneus **
Zelotes latreillei
 (Zelotes longipes)
Zelotes petrensis **
Zelotes subterraneus

Hahniidae (Bodenspinnen), 3 Arten

Antistea elegans **
 (Hahnia nava)
Iberina montana *

Lathyidae (Ursprüngliche Kräuselspinne), 1 Art

Lathys humilis *

Linyphiidae (Baldachinspinnen), 76 Arten

Agyneta fuscipalpus **
Agyneta rurestris
 (Agyneta saxatilis)
Araeoncus humilis
Bathypantes gracilis
Caviphantes saxetorum **
Centromerita bicolor *
Centromerus sylvaticus
Ceratinella brevis
Collinsia inerrans **
Dicymbium brevisetosum
 (Dicymbium tibiale)
Diplocephalus cristatus
 (Diplocephalus picinus)
Diplostyla concolor
Drapetisca socialis *
Entelecara acuminata *
Erigone atra *
Erigone dentipalpis
 (Erigone longipalpis)
Erigonella hiemalis **
Gnathonarium dentatum *
Gonatium hilare
Gonatium rubellum **
Gongylidium rufipes *
Hypomma bituberculatum
Labulla thoracica *
Lepthyphantes leprosus *
Lepthyphantes minutus **
Leptorhoptrum robustum
Linyphia hortensis *
Linyphia triangularis
Macrargus rufus *
Maso sundevalli
Mermessus trilobatus **
Micrargus herbigradus
Micrargus subaequalis *
Microlinyphia pusilla
Microneta varia *
Moebelia penicillata **

Nerienne clathrata *
Nerienne emphana **
Nerienne montana *
Nerienne peltata *
Nusoncus nasutus **
Oedothorax agrestis **
Oedothorax fuscus
Oedothorax retusus
Ostearius melanopygius *
 (Palliduphantes ericaeus)
Palliduphantes pallidus *
Pelecopsis parallela **
Pocadicnemis juncea **
Porrhomma convexum **
Porrhomma egeria **
Porrhomma microphthalmum **
 (Porrhomma microps)
Porrhomma montanum
Porrhomma pygmaeum **
Porrhomma rosenhaueri **
Prinerigone vagans
Saarietia abnormis **
Tenuiphantes flavipes *
Tenuiphantes mengei
 (Tenuiphantes tenebricola)
Tenuiphantes tenuis *
Tenuiphantes zimmermanni **
Thyreosthenius parasiticus **
Tiso vagans
 (Trematocephalus cristatus)
 (Walckenaeria alticeps)
Walckenaeria antica
 (Walckenaeria atrotibialis)
Walckenaeria cucullata **
Walckenaeria cuspidata **
 (Walckenaeria unicornis)

Liocranidae (Feldspinnen), 3 Arten

Agroeca brunnea **
Apostenus fuscus **
Liocranum rupicola **

Lycosidae (Wolfspinnen), 22 Arten

Alopecosa cuneata *
Alopecosa pulverulenta
Arctosa cinerea **
Arctosa leopardus
 (Arctosa perita)
Pardosa agrestis
Pardosa amentata
Pardosa hortensis **
Pardosa lugubris s. str. *
Pardosa palustris
Pardosa prativaga
Pardosa pullata *
Pardosa saltans *
Pardosa cf. *wagleri* ** (neu für NRW)
Pirata piraticus *
Piratula hygrophila *
Piratula knorri **
Piratula latitans
Trochosa ruricola *
Trochosa terricola
Xerolycosa miniata
Xerolycosa nemoralis

Tabelle 1 (Forts.)

Mimetidae (Spinnenfresser), 3 Arten*Ero aphaea* **Ero furcata* **Ero tuberculata* ****Miturgidae** (Wanderspinnen), 1 Art*Zora spinimana* ****Nesticidae** (Höhlenspinne), 1 Art*Nesticus cellulanus* ****Oecobiidae** (Scheibennetzspinnen), 1 Art*Oecobius navus* ** (neu für NRW)**Oonopidae** (Zwergsechsaugenspinnen), 3 Arten*Oonops domesticus**Oonops pulcher* ** (neu für NRW)*Triaeris stenaspis* ** (neu für NRW)**Philodromidae** (Laufspinnen), 10 Arten*Philodromus albidus**Philodromus aureolus**Philodromus cespitum* **Philodromus collinus* ***Philodromus dispar* **Philodromus emarginatus**(Philodromus margaritatus)**Philodromus praedatus* ***Philodromus rufus* s.str.*Tibellus oblongus***Pholcidae** (Zitterspinnen), 4 Arten*Holocnemus pluchei* **Pholcus opilionoides* **Pholcus phalangioides**Psilochorus simoni* ***Phrurolithidae** (Ameisensackspinnen), 1 Art*Phrurolithus festivus* ***Pisauridae** (Jagdspinnen), 1 Art*Pisaura mirabilis* ***Salticidae** (Springspinne), 22 Arten*Aelurillus v-insignitus* ***Attulus distinguendus**Attulus penicillatus**Attulus pubescens**Ballus chalybeius* **Dendryphantus rudis**Euophrys frontalis* **Euophrys petrensis**Evarcha arcuata* **Evarcha falcata**Heliophanus cupreus**Heliophanus flavipes* **Icius* sp. (*hamatus/subinermis*)*Macaroeris nidicolens* **Marpissa muscosa* **Neon reticulatus* **Phlegma fasciata* **Pseudeuophrys lanigera* **Salticus scenicus**Salticus zebraneus**Synageles venator**Talavera aequipes* ***Sparassidae** (Riesenkrabbspinnen), 1 Art*Olios argelasius* ** ***Tetragnathidae** (Dickkieferspinnen), 10 Arten*Meta menardi* ***Metellina mengei* **Metellina merianae* **Metellina segmentata* **Pachygnatha clercki* **Pachygnatha degeeri* **Tetragnatha extensa* **Tetragnatha montana* **Tetragnatha nigrita* **Tetragnatha obtusa* ****Theridiidae** (Kugelspinnen), 28 Arten*Anelosimus vittatus* **Coleosoma floridanum* ***Dipoena melanogaster* ***Enoplognatha latimana**Enoplognatha ovata**Enoplognatha thoracica**Episinus angulatus**(Euryopsis flavomaculata)**Kochiura aulica* ** (neu für NRW)*Neottiura bimaculata**Paidiscura pallens* **Parasteatoda lunata**Parasteatoda simulans**Parasteatoda tepidariorum**Pholcomma gibbum* ***Phylloneta impressa**Phylloneta sisyphia**Platnickina tinctoria**Sardinidion blackwalli**Steatoda bipunctata**Steatoda grossa**Steatoda triangulosa* **Theridion hannoniae* ***Theridion hemerobium**Theridion melanurum* **Theridion mystaceum**Theridion pinastri**Theridion varians***Theridiosomatidae** (Zwergradnetzspinnen), 1 Art*Theridiosoma gemmosum***Thomisidae** (Krabbspinnen), 8 Arten*Diaea dorsata* **Misumena vatia* **Ozyptila praticola* **Runcinia grammica* ** **Xysticus cristatus* **Xysticus kochi* **Xysticus lanio**Xysticus ulmi***Trachelidae** (Glattbeinspinnen), 1 Art*Paratrachela maculatus* ****Scytodidae** (Speispinnen), 1 Art*Scytodes thoracica* ***Segestriidae** (Fischernetzspinnen), 2 Arten*Segestria bavarica* **Segestria senoculata* *

Tabelle 1 (Forts.)

Uloboridae (Kräuselradnetzspinnen), 2 Arten
Uloborus plumipes *
Hyptiotes paradoxus **

Zodariidae (Ameisenjäger), 2 Arten
Zodarion italicum
Zodarion rubidum **

Zoropsidae (Kräuseljagdspinnen), 1 Art
Zoropsis spinimana *

Tabelle 2: Alphabetische Liste der 21 nachgewiesenen Weberknechtarten (Arachnida: Opiliones) des Essener Raumes (Stand Februar 2026). Als Grundlage dient die Aufstellung von Lauterbach et al. (2020b), die hiermit aktualisiert wird. Erstmals nachgewiesene Arten im Bearbeitungsgebiet werden mit zwei Sternchen (**) hervorgehoben, bereits bekannte Arten, bei denen aber Funde in neuen TK-25-Blättern gelangen, mit einem Sternchen (*). Ein älterer Fund, der bislang nur von einem anderen Bearbeiter bestätigt wurde, steht in Klammern. Ausführliche Funddaten enthält Anhang 2.

Nemastomatidae (Fadenkanker), 4 Arten
Mitostoma chrysomelas
Nemastoma dentigerum *
Nemastoma lugubre **
Paranemastoma quadripunctatum

Phalangidae (Schneider), 10 Arten
Dasylobus graniferus ** (neu für NRW)
Dicranopalpus ramosus
Lophopilio palpinalis *
Oligolophus tridens *
Opilio canestrinii *
Opilio saxatilis *
Paroligolophus agrestis

Phalangium opilio *
Platybunus pinetorum *
Rilaena triangularis *

Sclerosomatidae (Kammkrallenkanker), 5 Arten
Astrobinus laevipes
Leiobunum blackwalli
Leiobunum rotundum *
Leiobunum sp. A
Nelima gothica **

Trogulidae (Brettkanker), 2 Arten
Anelasmoecephalus cambridgei
Trogulus closanicus *

Tabelle 3: Alphabetische Liste der fünf nachgewiesenen Pseudoskorpionarten (Arachnida: Pseudoscorpiones) des Essener Raumes (Stand Februar 2026). Eine erstmals nachgewiesene Spezies im Bearbeitungsgebiet wird mit zwei Sternchen (**) hervorgehoben. Ausführliche Funddaten in Anhang 3.

Chernetidae, 2 Arten
Chernes hahnii
Lamprochernes nodosus

Chthoniidae, 1 Art
Chthonius tetrachelatus

Neobisiidae, 2 Arten
Neobisium carcinoides
Roncus lubricus ** (neu für NRW)

Tabelle 4: Erstfund eines Zwerggeißelskorpions (Arachnida: Schizomida) aus Essen (August 2023). Ausführliche Funddaten enthält Anhang 4.

Hubbardiidae, 1 Art
Stenochrus portoricensis **

Tabelle 5: In Deutschland als Neozoa geltende Arten der Tabellen 1 bis 4 (gemäß Blick et al. 2016, Muster et al. 2016, Arachnologische Gesellschaft 2026a).

Webspinnen (Araneae), 19 Arten
Cheiracanthiidae (Dornfingerspinnen)
Cheiracanthium mildei

Dyctinidae (Kräuselspinnen)
Brigittea civica

Lathyidae (Ursprüngliche Kräuselspinnen)
Lathys humilis

Oonopidae (Zwergsechsaugenspinnen)
Oonops domesticus
Oonops pulcher
Triaeris stenaspis

Pholcidae (Zitterspinnen)
Holocnemus pluchei
Psilochorus simoni

Tabelle 5 (Forts.)

Linyphiidae (Zwerg- & Baldachinspinnen)*Mermessus trilobatus**Ostearius melanopygius***Theridiidae** (Kugelspinnen)*Coleosoma floridanum**Parasteatoda tepidariorum**Steatoda grossa**Steatoda triangulosa***Weberknechte (Opiliones)**, 3 Arten**Phalangiidae** (Schneider)*Dicranopalpus ramosus**Opilio canestrinii***Sclerosomatidae** (Kammkrallenkanker)*Leiobunum* sp. A**Salticidae** (Springspinnen)*Icius* sp. (*hamatus/subinermis*)*Macarokeris nidicolens**Pseudeuophrys lanigera***Uloboridae** (Kräuselradnetzspinnen)*Uloborus plumipes***Zoropsidae** (Kräuseljagdspinnen)*Zoropsis spinimana***Zwerggeißelskorpione (Schizomida)**, 1 Art**Hubbardiidae***Stenochrus portoricensis*

4 Diskussion

Wie nicht anders zu erwarten, überwiegen die Webspinnen in unserer Fundsammlung deutlich. Es ist die bei weitem größte Ordnung der bearbeiteten Arachnida. Weltweit werden zurzeit mehr als 53.700 Arten gezählt (World Spider Catalog 2026, Stand 28.02.2026); zum Zeitpunkt der Publikation von Lauterbach et al. (2020b) waren es noch über 5.000 Spezies weniger. In Deutschland gibt es gut 1.000 Arten (Nentwig et al. 2026). Die Weberknechte sind bedeutend artenärmer: weltweit rund 6.900 (Kury et al. 2024), in Deutschland etwa 50 Arten (Muster et al. 2016); ebenso die Pseudoskorpione mit annähernd 4.350 bzw. 50 Arten (World Pseudoscorpiones Catalog 2022, Muster & Blick 2016) und besonders die Zwerggeißelskorpione mit gut 380 bzw. 3 Arten (World Schizomida Catalog 2022, Arachnologische Gesellschaft 2026a), wobei letztere in Mitteleuropa, aufgrund von Einschleppung, ausschließlich in Warmhäusern Populationen bilden.

Auch in unserem Projektgebiet gibt es einige Novitäten, seien es „nur“ Neunachweise für bestimmte Teilregionen (TK25-Blätter) oder doch Erstfunde für das Gesamtareal oder sogar, immerhin acht Arten betreffend, für ganz NRW. Zählten Lauterbach et al. (2020b) noch 208 Angehörige der Webspinnen, 18 der Weberknechte und 4 der Pseudoskorpione, so lautet die Zahlenfolge nun: 277, 21 und 5. Hinzukommt eine völlig neue Arachnidenordnung (Zwerggeißelskorpione) mit einer Art. In Summe bedeutet das eine Zunahme von 230 auf 304 bekannte Spinnentierarten im Großraum Essen, ein Plus von 32 %.

Eine (kleine) Ursache dieser Artenmehrung mag in der Zuwanderung und Etablierung „exotischer“ Arten zu suchen sein, vielleicht begünstigt durch den Klimawandel (wobei diese Veränderungen andere Arten wiederum verdrängen könnten). Entsprechende, möglicherweise erst unlängst zugewanderte (oder eingeschleppte) Kandidaten sind z.B. die Krabbenspinne *Runcinia grammica*, die Kugelspinne *Kochiura aulica* (siehe Kap. 5.9) oder der

Weberknecht *Dasylobus graniferus* (Kap. 5.10), die alle als südliche Faunenelemente gelten (Martens 2021, Arachnologische Gesellschaft 2026a) und bei uns in den vergangenen Jahren dennoch im Freiland angetroffen wurden. Eine außergewöhnliche Entdeckung stellt überdies die Riesenkrabbenspinne *Olios argelasius* dar, eigentlich eine mediterrane Art und eher ein kleiner Vertreter der Familie (Körperlänge < 20 mm). Ein männliches Exemplar wurde kürzlich (Januar 2026) in einem Wohngebäude in Essen-Bergerhausen angetroffen (Arachnologische Gesellschaft 2026b), offenbar auch dies ein Erstfund für NRW.

Die meisten „Neuzugänge“ der Tabellen 1-3 sind aber zweifellos auf eine intensivere Bearbeitung, auf gezieltere Nachsuche zurückzuführen. Bei Spinnentieren, insbesondere bei artenreichen Spinnenfamilien, gibt es viele Zwillingarten, die sich äußerlich kaum unterscheiden lassen, kleinwüchsig sind und/oder unscheinbar aussehen und versteckt leben. Neufunde von in Deutschland weit verbreiteten Spinnenarten wie z.B. *Gonatium rubellum*, *Nerienne emphana*, *Porrhomma* spp. (Linyphiidae) oder *Philodromus collinus* (Philodromidae) und *Tetragnatha obtusa* (Tetragnathidae) schließen folglich „nur“ Nachweislücken. Dies trifft bis zu einem gewissen Grad sogar auf das ungewöhnlichste Tier unserer Listen zu, den neotropischen Zwerggeißelskorpion *Stenochrus portoricensis* (Kap. 5.11). Er ist bereits seit Mitte, möglicherweise sogar seit Anfang des 20. Jahrhunderts aus englischen Gewächshäusern bekannt (Zawierucha et al. 2013). Wahrscheinlich wurde er bisher oft übersehen – oder schlicht für „irgendein Insekt“ gehalten. Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen. In diesem Sinne möchten wir alle zoologisch Interessierten, denen etwas an Spinnentieren oder Arthropoden im Allgemeinen liegt, freundlich auffordern, eben dies zu tun: genau hinschauen und Funde mitteilen, beispielsweise der Arachnologischen Gesellschaft (Atlas der Spinnentiere Europas, abrufbar unter <https://atlas.arages.de/>), iNaturalist (<https://www.inaturalist.org/>) oder Observation.org (<https://observation.org/>).

5 Portraits ausgewählter Neunachweise für NRW oder Essen und Umgebung

5.1 *Larinioides patagiatus* (Clerck, 1757), Heckenkreuzspinne (Araneae: Araneidae, Radnetzspinnen), neu für Essen und Umgebung (Abb. 1).

Die Heckenkreuzspinne zählt zur Gattung *Larinioides*, den Feuchtkreuzspinnen. Im Gegensatz zu einigen nahe verwandten Arten, etwa der an gewässernahen Bauwerken im Ruhrgebiet sehr häufigen Brückenspinne (*L. sclopetarius*), ist *L. patagiatus* weniger an Gewässer oder feuchte Wiesen gebunden. Gleichwohl stammt das von uns im April 2025 bestätigte Tier vom ufernahen Randstreifen des Leinpfades an der Ruhr in Essen-Kettwig. Je nach Geschlecht erreicht die Heckenkreuzspinne eine Körperlänge von 7 mm (Männchen) bis 12 mm (Weibchen; Bellmann 1997).

Nachweise aus Nachbarregionen des westlichen Ruhrgebietes (Niederrhein) liegen fast alle mehrere Jahrzehnte zurück (Arachnologische Gesellschaft 2026b). In den vergangenen 25 Jahren wurde *L. patagiatus* überhaupt nur dreimal aus NRW gemeldet, unter anderem aus der Umgebung von Haltern (Arachnologische Gesellschaft 2026b); deutschlandweit sind die weitaus meisten Funde dieses Zeitraums im Osten zu verorten, insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern (ebd.). Die Art wird vermutlich häufig übersehen; Bellmann (1997) betont, ihren Schlupfwinkel fertige die Heckenkreuzspinne sehr diskret im Zweiggewirr an.



Abb. 1: Radnetzspinne *Larinioides patagiatus* vom Ruhrufer in Essen-Kettwig, 04.04.2025. (Foto: M. Schmitt)

Abb. 2: Die Feldspinne *Liocranum rupicola*, hier ein Tier aus Hohenheim (Baden-Württemberg, 07.04.2024), wird aus Nordwestdeutschland selten gemeldet. Eine Population besiedelt einen alten Steinbruch am Nordufer des Essener Baldeneysees. (Foto: Timon Grum)

5.2 *Liocranum rupicola* (Walckenaer, 1803), Bunter Felsenstreuner (Araneae: Liocranidae, Feldspinnen), neu für Essen und Umgebung (Abb. 2).

Liocranum rupicola ist eine in Europa weit verbreitete Art und in fast allen Ländern des Kontinents nachgewiesen (Nentwig et al. 2026). Die Art kommt in der Südhälfte Deutschlands und den östlichen Bundesländern vor und ist dort stellenweise auch recht häufig. In Nordrhein-Westfalen hingegen sind neben Funden aus Bonn und dem Siebengebirge im 19. Jahrhundert nur Funde aus Arnsberg (Arachnologische Gesellschaft 2026b) und dem Weserbergland (iNaturalist 2025) bekannt.

Die Art ist meist in Wäldern unter Baumrinde zu finden. Zusätzlich kommt *L. rupicola* gelegentlich auch an Strandklippen, in steppenartigem Gelände oder auf Trockenrasen unter Steinen sowie in Höhlen oder Gebäuden vor (Grimm 1986).

Den Autoren gelang erstmals am 28.03.2020 der Nachweis von *L. rupicola* auf Essener Stadtgebiet (1 ♀). Am 09.08.2023 konnten an der gleichen Stelle, einer Felswand am Nordufer des Baldeneysees, weitere Tiere unter Totholz aufgespürt werden (1 ♂, 3 ♀♀).

5.3 *Pardosa cf. wagleri* (Hahn, 1822), Kieslaufwolf (Lycosidae, Wolfsspinnen), neu für NRW (Abb. 3).

Steingrau, mit nur undeutlich geringelten Beinen und einer kontrastarmen Zeichnung aus weißlichen Härchen auf dem Opisthosoma, diese Gestaltmerkmale machen *Pardosa wagleri* zu einer unauffälligen Erscheinung in ihrem natürlichen Habitat, den Schotterbänken an Oberläufen von Bächen und Flüssen. Diese Wolfspinne ist also ganz vornehmlich eine Art des Gebirges, wo entsprechende Strukturen entlang unregulierter, strömungsreicher Fließgewässer zum Landschaftsbild gehören. Als Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland zählt das Voralpenland, zuvorderst Bereiche an der Isar (Gebhardt & Marek 2017, Arachnologische Gesellschaft 2026b); der bislang nördlichste vermerkte Fundplatz (von Mai 2018) geht auf Untersuchungen von Bauer et al. (2024) zurück und liegt in Karlsruhe auf einer trockenwarmen städtischen Grasfläche. Wir fanden ein Jungtier des am 02.10.2020 im Gleispark Frintrop auf der Grenze von Oberhausen und Essen, einer für das Ruhrgebiet typischen, von Ruderalfluren geprägten Industriebrache. Bauer et al. (2024) weisen (in einem online verfügbaren Addendum mit Metadaten) ausdrücklich auf die in unmittelbarer Nähe ihres Karlsruher Fundortes liegende Eisenbahnstrecke und eine mögliche Ausbreitung von *P. wagleri* entlang des Schotterbettes der Gleise hin. Eine solche „Bahnanbindung“ gibt es auch im Gleispark Frintrop. Wir halten überdies eine Verschleppung durch die Bahnfahrzeuge selbst für denkbar, womit für die Spinne natürlich größere Distanzen überwindbar wären. Mehrere Nachsuchen auf dem Gleisparkgelände in den Folgejahren ergaben indes keine neuerlichen Belege, das Gleisbett selbst wurde jedoch nicht untersucht.

Die Artzugehörigkeit unseres Exemplars zu *P. wagleri* beurteilte T. Bauer (Karlsruhe) 2020 als hoch wahrscheinlich (pers. Mitt.). Da die juvenile Spinne jedoch nicht genital untersucht werden konnte, wird die Art in Tab. 1 und Anhang 1 formal mit cf. gelistet (für lat. confer = vergleiche; ein Zusatz welcher eine Bestimmung mit Restunsicherheit kennzeichnet). Eine Verwechslung mit der sehr ähnlichen Schwesterart *Pardosa saturiator* Simon 1937, dem Gebirgsbach-Laufwolf, kann aufgrund des Habitus und der strengen Bindung ans Gebirge (Nentwig et al. 2026) in Essen ausgeschlossen werden.

Der Kieslaufwolf wird 6 bis 8 mm groß. Wie bei Spinnen üblich, werden die reifen Weibchen größer als ihre männlichen Artgenossen. Die Rote Liste für Deutschland führt *P. wagleri* als gefährdete Spezies (Blick et al. 2016).

5.4 *Piratula knorri* (Scopoli, 1763), Gebirgsbachpirat (Araneae: Lycosidae, Wolfsspinnen), neu für Essen und Umgebung (Abb. 4).

Diese Wolfsspinnenart ist typischerweise an Gebirgsbächen anzutreffen, benötigt nach Dahl & Dahl (1927) allerdings Geröllblöcke im Uferbereich und Halbschatten. Wie alle Vertreter der

Gattung *Piratula*, ist sie aufgrund einer dichten feinen Behaarung insbesondere an den Tarsen in der Lage, auf der Wasseroberfläche zu laufen (Arachnologische Gesellschaft 2026a).

Piratula knorri ist in den Alpen und den Mittelgebirgen verbreitet. Aus NRW, wo sie in der Roten Liste als gefährdet eingestuft wird (Buchholz et al. 2010), waren bislang nur Funde entlang der Bundesland-Südgrenze (Eifel, Siegerland, Hochsauerland) und ein Nachweis aus der Umgegend von Bonn aus dem 19. Jahrhundert bekannt (Arachnologische Gesellschaft 2026b). In Essen konnte *P. knorri* 2024 wiederholt am neugestalteten Deilbach nahe des Kupferdreher Bahnhofs gefunden werden. An dieser Stelle wurde das Ufer mit grobem Steingeröll (Wasserbausteine) gestaltet, die Vegetation besteht zum Teil aus Buschwerk. Auch bachaufwärts in Velbert (unweit der Grenze zu Hattingen) waren zwei Nachweise im Folgejahr möglich. Der Deilbach hat dort ebenfalls ein steiniges Ufer, der dichte Baumbestand wurde in der jüngeren Vergangenheit gerodet.



Abb. 3 und 4: Die Wolfspinnen *Pardosa cf. wagleri* (links) und *Piratula knorri* (rechts) sind für Uferbereiche von Gebirgsbächen typisch. Sie konnten für unser Bearbeitungsgebiet erstmals registriert werden; *P. cf. wagleri* im Gleispark Frintrop (Oberhausen), *P. knorri* (hier ein Weibchen mit Eikokon) am Deilbach in Essen-Kupferdreh und unweit davon im Osten Velberts. (Fotos: M. Schmitt, G. Imbusch).

5.5 *Oecobius navus* (Blackwall, 1859), Zitrus-Kreiselspinne (Araneae: Oecobiidae, Scheibennetzspinnen), neu für NRW (Abb. 5).

Die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammende Zitrus-Kreiselspinne existiert inzwischen durch Verschleppung (wohl insbesondere mit Handelswaren/Baumaterialien) auf allen Kontinenten außer der Antarktis (Nentwig et al. 2024). Nach Roberts (1996) und Nentwig et. al. (2024) wurde die Art in Mittel-, Ost- und Nordeuropa bisher überwiegend innerhalb von Gebäuden und Gewächshäusern gefunden. In einer Population im Botanischen Garten Berlin lebt die Art auch an den Außenwänden der Gewächshäuser. Ebenso verhält es sich mit einem Vorkommen der Gattung *Oecobius* im botanischen Garten Bonn. In diesem Fall konnte die Zugehörigkeit zur Art *O. navus* jedoch noch nicht bestätigt werden (pers. Mitteilung und Fotos 2025, D. Kupschus, Kleve).

In Essen konnten bereits im Herbst 2024 mehrere *Oecobius*-Individuen außen an einem Gewerbegebäude im Stadtteil Bergerhausen festgestellt werden (Abb. 6). Da die Arten dieser Gattung nur mittels Genitalmorphologie sicher unterscheidbar sind, wurden mehrere Individuen gesammelt, wobei sich herausstellte, dass sie noch nicht adult waren. Nachdem die Kolonie erfolgreich überwintert hatte (!), wurde am 09.07.2025 ein ausgewachsenes Weibchen gesammelt und anschließend mikroskopisch als *O. navus* identifiziert. Jungtiere waren zu diesem Zeitpunkt ebenfalls anwesend. Bereits am 14.08.2017 glückte den Autoren ein Nachweis der Zitrus-Kreiselspinne in einer Tropenhalle des Gelsenkirchener Zoos („Zoom“), den Lauterbach et al. (2020b) noch unerwähnt ließen, und der hier nun erstmalig publik gemacht wird.

Oecobius navus wird maximal 2,9 mm groß. Die Art baut kleine, zeltähnliche Wohngespinste, die seitlich nicht verschlossen sind. Von diesem gehen seitliche Signalfäden aus. Werden diese Fäden von einem Beutetier berührt, verlässt die Spinne ihren Unterschlupf und fixiert die Beute durch schnelles Umkreisen mittels eines breiten Fadenbandes auf dem Untergrund. Erst danach erfolgt die Annäherung und der Giftbiss in Bein oder Fühler. Die Beute besteht meist aus kleinen Fliegen oder Ameisen (Nentwig et. al. 2024).



Abb. 5 und 6: Die ursprünglich mediterrane, kaum 3 mm große Scheibennetzspinne *Oecobius navus* ist ein Neufund für NRW. Die Art ist deutschlandweit bisher nur synanthrop in Erscheinung getreten. Dazu passt auch der Fundort in Essen-Bergerhausen, wo sich am 09.07.2025 mehrere Exemplare außen an einem Gewerbegebäude beobachten ließen (Pfeile). (Fotos: G. Imbusch, S. Lauterbach)

5.6 *Oonops pulcher* Templeton, 1835, Gewöhnliches Zwergsechsauge (Araneae: Oonopidae, Zwergsechsaugenspinnen), neu für NRW (Abb. 7).

Das Gewöhnliche Zwergsechsauge (*Oonops pulcher*) ist eine von nur vier in Deutschland verzeichneten Arten autochthoner europäischer Oonopidae (Zwergsechsaugenspinnen). Eine Reihe weiterer eingeschleppter Arten ist nur aus Warmhäusern bekannt. Die wenigen Funde aus Deutschland, welche der Atlas der Arachnologischen Gesellschaft für *O. pulcher* ausweist, stammen entweder aus Wohngebäuden oder weisen keine weiteren Fundortangaben auf

(Arachnologische Gesellschaft 2026b). Roberts (1996) gibt hingegen für die britischen Inseln überwiegend natürliche Lebensräume an mit dem Zusatz: „Only rarely found indoors“. In einer Dissertation der Technischen Hochschule Aachen wird ein Freilandfund der Art aus einer Steinkohlenbergehalde gemeldet (Cüpper 2001). Da kein Belegexemplar existiert und die Art lediglich kommentarlos gelistet ist, gehen wir an dieser Stelle von einer Fehlbestimmung aus. Wegen der sehr versteckten Lebensweise und einer Körperlänge von nur 1,2 bis 2,0 mm ist *O. pulcher* in Deutschland womöglich unterkariert (wie vermutlich auch weitere Oonopidae). Der Drittautor des vorliegenden Reports fand am 09.03.2025, erst nach etwa 7 Jahren Wohnzeit, das erste Exemplar in seiner Wohnung in Essen-Frohnhausen auf der Fensterbank (1 ♀). Bei gezielter Nachsuche konnten weitere Individuen gefunden werden: In einer Sammelmappe zwischen Papieren, im Profil eines Fahrrad-Reifens und hinter einer Fußbodenleiste (2 ♂♂, 1 ♀, 10.03.2025), die letzteren beiden Tiere in feinen Gespinstunterschlüpfen.

Von der Schwesterart *Oonops domesticus* (Haus-Zwergsechsaube, Abb. 8), welche in Mülheim (TK 4507) am 16.02.2026 mit zwei Exemplaren nachgewiesen werden konnte (ein Wiederfund für das Ruhrgebiet, denn diese Art war zuletzt Anfang der 2000-Jahre gemeldet worden, übrigens aus demselben TK25-Blatt), unterscheidet sich *O. pulcher* nur mikroskopisch durch Beinbestachelung und Genitalmorphologie (siehe Originalzeichnungen in Abb. 9).



Abb. 7 und 8: Ebenfalls neu für NRW ist das Gewöhnliche Zwergsechsaube (*Oonops pulcher*, hier auf einer Ein-Euro-Cent-Münze). Die kongenerische Art *O. domesticus*, das Haus-Zwergsechsaube (rechts), wurde bis dato erst einmal, vor rund 20 Jahren, aus dem Ruhrgebiet gemeldet. Das Foto zeigt einen Wiederfund dieser kaum 2 mm langen Art aus Mülheim a.d.R., der in jüngster Zeit (16.02.2026) gelang. (Fotos: S. Lauterbach)

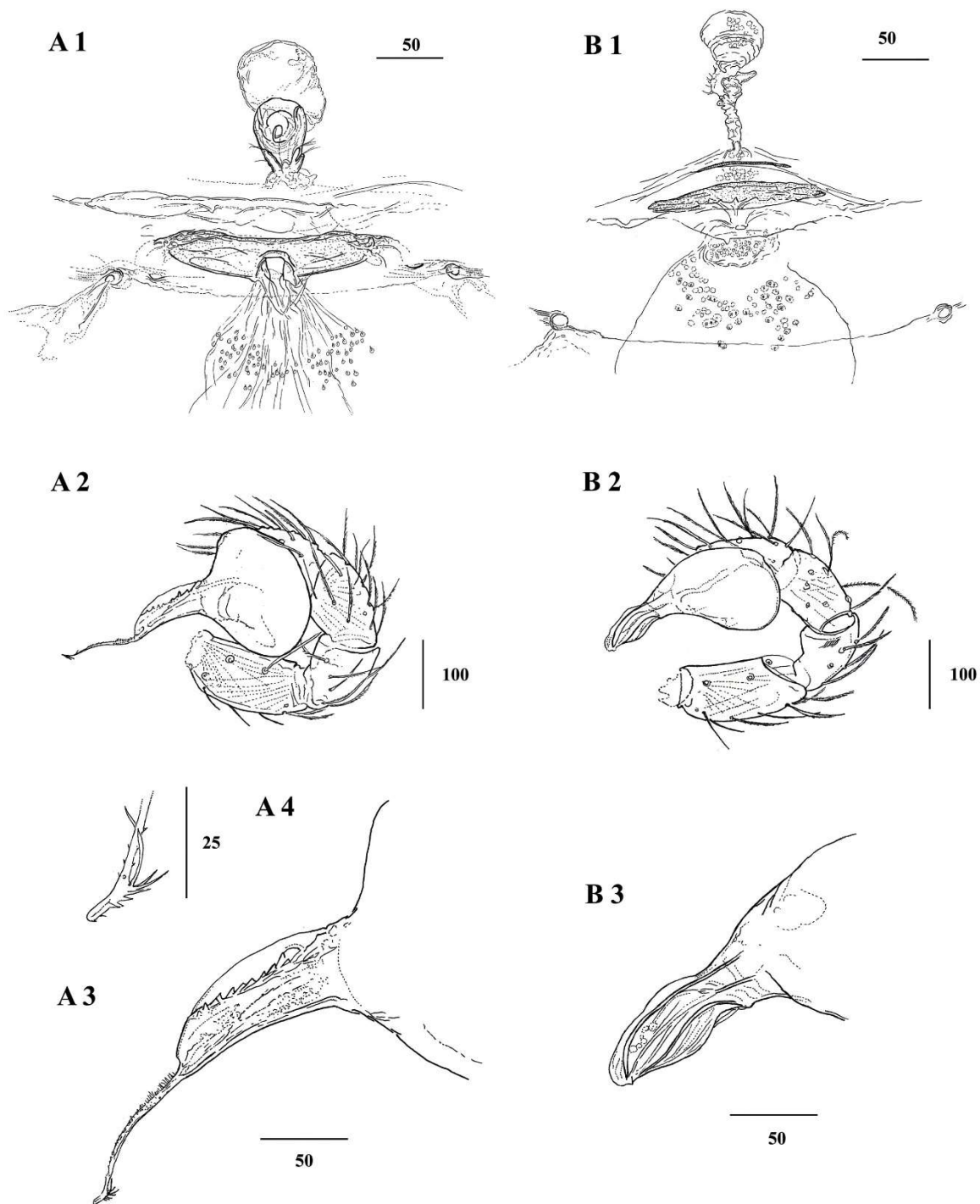


Abb. 9: Detailzeichnungen zur genitalen Unterscheidung von *Oonops* spp. A: *Oonops pulcher*, B: *Oonops domesticus*. A1+B1: ♀ Endogyne (ventral); A2+B2: ♂ Pedipalpus (retrolateral); A3+B3: ♂ Bulbus-Detail (distal, retrolateral); A4: ♂ Embolus-Spitze, Alle Skalen in μm . (Zeichnungen: S. Lauterbach)

5.7 *Triaeris stenaspis* Simon, 1892, Jungfrau-Honigspinne (Araneae: Oonopidae, Zwergsechsaugenspinnen), neu für NRW (Abb. 10).

Die dritte hier behandelte Zwergsechsaugenspinne, auch sie erreicht nur knapp eine Körperlänge von 2 mm, ist die Jungfrau-Honigspinne (*Triaeris stenaspis*), eine aus den afrikanischen Tropen stammende Art (Platnick et al. 2012, World Spider Catalog 2026), die in viele Teile der Welt verschleppt wurde und auch in Deutschland in Trophenhäusern lebt (Nentwig et al. 2024, World Spider Catalog 2026). Sie ist eine der wenigen Spinnenarten, bei denen Parthenogenese bewiesen ist (Korenko et al. 2009b). Bis heute wurde kein Männchen der Art beschrieben (World Spider Catalog 2026).

In Essen lebt *T. stenaspis* in der Trophenhalle des Gruga-Parks und konnte am 03.02.2019 und am 28.08.2023 mit jeweils einem Weibchen festgestellt werden. Es handelt sich um die ersten nordrhein-westfälischen Nachweise.

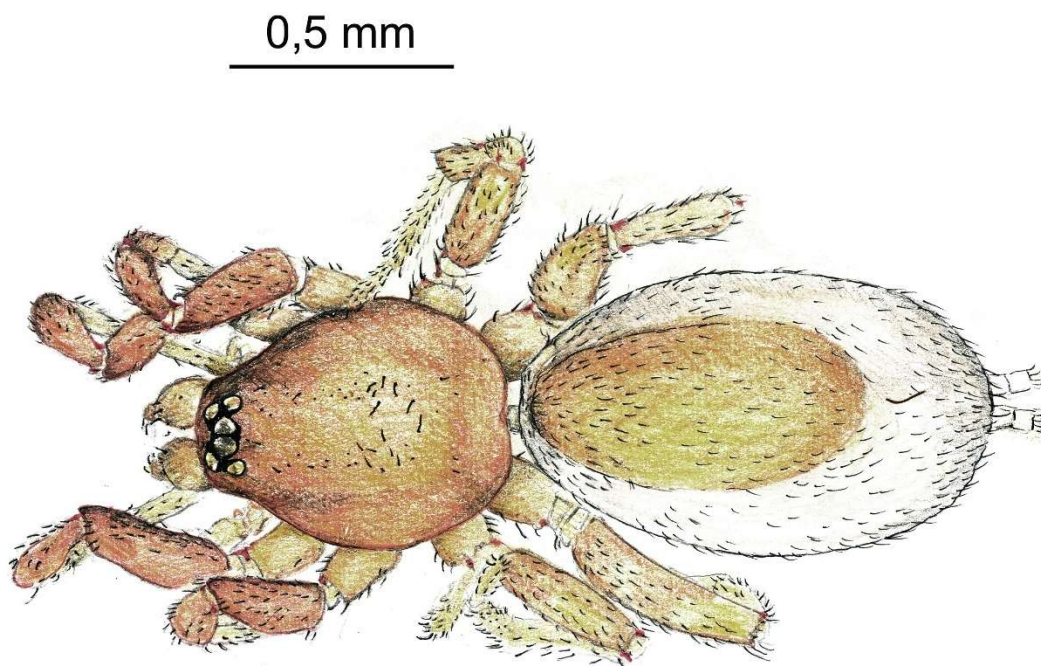


Abb. 10: Eine dritte Art der Zwergsechsaugenspinnen ist *Triaeris stenaspis*, ein synanthropes Neozoon, das vorzugsweise Trophenhäuser besiedelt, so etwa das des Essener Gruga-Parks. (Zeichnung: S. Lauterbach)

5.8 *Aelurillus v-insignitus* (Clerck, 1757), V-Fleck-Springspinne (Araneae: Salticidae, Springspinnen), neu für Essen und Umgebung (Abb. 11).

Die V-Fleck-Springspinne, oder einfach V-Springspinne, ist anhand ihrer namensgebenden Zeichnung auf der Stirn des Prosomas, die vor allem bei adulten Männchen deutlich hervortritt, leicht zu identifizieren. Männliche V-Springspinnen werden bis zu 6 mm, weibliche annähernd 8 mm lang. Die recht kräftig gebaute Art ist, wie die meisten heimischen Salticidae, ein

thermophiles „Sonnentier“. *Aelurillus v-insignitus* besiedelt strahlungsreiche Lebensräume mit schütterer Vegetationsdecke. Ein Verbreitungsschwerpunkt liegt naturgemäß in südexponierten Mittelgebirgslagen, aber z.B. auch in Heidegebieten (Bellmann 1997). Die Habitatansprüche der V-Springspinne werden außerdem auf Industriebrachen erfüllt. So konnte ein Männchen dieser Art am 02.06.2022 auf dem Gleiskörper nordwestlich von Schacht 1/2/8 der Zeche Zollverein (Essen-Stoppenberg) beobachtet werden, in den Folgejahren zeigten sich auch Weibchen; eine weitere Fundstelle von *A. v-insignitus* war Ende August 2022 der Gleispark Frintrop an der Grenze von Essen und Oberhausen, gleichfalls ein alter Industriestandort. Die V-Springspinne mischt sich somit unter eine ganze Reihe von Salticidae auf Industriebrachen, darunter auch in NRW seltene und gefährdete Arten (Schmitt & Martini 2014). Die unserem Bearbeitungsgebiet nächstgelegenen Fundorte liegen bei Hünxe und zwischen Dortmund und Hamm, die Meldungen stammen aus den 1990er-Jahren (Arachnologische Gesellschaft 2026b).

5.9 *Kochiura aulica* (C. L. Koch, 1834), Breitstreifenkugelspinne (Araneae: Theridiidae, Kugelspinnen), neu für NRW (Abb. 12).

Die Kugelspinne *Kochiura aulica* wird in der Roten Liste Deutschlands als extrem selten eingestuft (Blick et. al. 2016). Tatsächlich finden sich im Atlas der Spinnentiere (Arachnologische Gesellschaft 2026b) nur drei Funde aus Deutschland: 1958 in Jünkerath (Rheinland-Pfalz)¹, in den 1980ern in der Nähe von Lörrach (Baden-Württemberg) und 2014 in Kelsterbach (Hessen). Im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart findet sich zudem noch ein Exemplar, welches 1987 bei Sandhausen in Baden-Württemberg gefunden wurde (GBIF 2025).

Bei einer Begehung der Monitoringfläche Läppkes Mühlenbach und der angrenzende Brache Brammenring in Oberhausen (unmittelbar westlich des Frintroper Gleisparks) am 20.05.2025 konnten überraschenderweise drei Weibchen von *K. aulica* nachgewiesen werden. Eine gezielte Nachkontrolle am 13.07.2025 erbrachte ohne große Mühe fünf weitere Weibchen (teils neben ihren Kokons), die bevorzugt auf Wilder Karde (*Dipsacus fullonum*) saßen.

Die vornehmlich mediterrane Art lebt periodisch-sozial. Die Jungtiere bleiben zunächst einige Wochen im Netz der Mutter und ernähren sich von deren Beute, bevor sie aktiv am Beutefang teilnehmen (Knoflach & Pfaller 2004) und sich schließlich zerstreuen.

¹ Dieser Fund wurde von Braun (1960) publiziert, der auf einen angeblichen Fund durch Bertkau nahe Bonn aus der Zeit um 1880 verweist. Kulczynski (1905) stellt den Fundort nach einer Veröffentlichung durch Bösenberg von 1899 für Dutzende Arten aus Bertkaus Sammlung nachdrücklich in Frage und verweist auf Material, dass er Bertkau überließ. Wiehle (1937) folgt dieser Argumentation bei *K. aulica* und verweist darauf, dass keine Funddaten von Bertkau überliefert sind. Wir gehen aufgrund dessen bei unserem Fund von einer Erstmeldung für NRW aus.

Aufgrund einer gewissen habituellen Ähnlichkeit von *K. aulica* mit *Anelosimus*-Arten, von denen *A. vittatus* auch auf urbanen Flächen des Bearbeitungsgebietes vorkommt, ist *K. aulica* möglicherweise bisher im Feld verkannt worden. Auch die auf Essener Ruderalflächen häufige Theridiide *Phylloneta impressa* kommt oberflächlich betrachtet aufgrund eines ähnlichen Netzbauverhaltens als Verwechslungsart in Frage.



Abb. 11: Die V-Springspinne (*Aelurillus v-insignitus*), beachte das namensgebende V auf der „Stirn“ dieses Männchens, dürfte als Profiteur der für das Ruhrgebiet typischen Industriebrachen gewertet werden. Sie zumindest auf dem Zollverein-Gelände (Essen; abgebildetes Tier vom 03.06.2025) und im Gleispark-Frintrop (Oberhausen, Grenze Essen) vor. (Foto: M. Schmitt)

Abb. 12: *Kochiura aulica* ähnelt äußerlich einigen anderen Kugelspinnenarten. Bei flüchtigem Blick kann sie durchaus mit den heimischen *Phylloneta*- und *Anelosimus*-Arten verwechselt werden. Nicht zuletzt aus diesem Grunde ist auch in den kommenden Jahren mit neuen Artnachweisen (nicht nur) im westlichen Ruhrgebiet zu rechnen, wenn verkannte Arten identifiziert oder fehlbestimmte korrigiert werden. Das abgebildete Exemplar stammt von der Brache am Brammenring, Oberhausen (13.07.2025). (Foto: G. Imbusch)

5.10 *Dasylobus graniferus* (Canestrini, 1872), Palpenbürstenkanker (Opiliones; Phalangidae, Schneider), neu für NRW (Abb. 13, 14).

Das ursprüngliche Verbreitungsgebiet dieses Weberknechts liegt entlang des Alpensüdrandes, wo es sich von Frankreich bis nach Kroatien und Süditalien erstreckt, sowie disjunkt in Zentralspanien (Martens 1978). Komposch & Gruber (2004) und Komposch et al. (2021) meldeten die Art aus Österreich, u.a. aus Riezlern (Vorarlberg), nahe der deutschen Grenze (Oberallgäu). 2016 wurde die Art erstmalig in Deutschland nachgewiesen (in Mainz, Martens 2021). In Nordrhein-Westfalen gelang J. Enß (Mülheim an der Ruhr) 2019 der Erstnachweis von *Dasylobus graniferus*. Er fand drei Jungtiere in Bonn, die er den Autoren zur Verfügung stellte. Seit 2021 konnten wiederholt (mehr als 30-mal) Tiere in Essen-Heisingen beobachtet werden. Im Mai 2025 wurde dann auf der Citizen-Science-Plattform Observation.org ein Weibchen auch aus Essen-Bredeney dokumentiert (Observation International 2025).

Dasylobus graniferus wird zumeist als Waldart charakterisiert (Martens 1978, Komposch & Gruber 2004), ist in Deutschland bis jetzt jedoch fast ausschließlich an Hauswänden beobachtet worden. Bei den wenigen bisherigen Sichtungen in Deutschland handelt es sich um Weibchen (und Jungtiere). Es besteht der Anfangsverdacht einer sich parthenogenetisch fortpflanzenden Population.



Abb. 13 und 14: Der Palpenbürstenkanker (*Dasylobus graniferus*) ist ein kräftig gebauter Weberknecht mit relativ kurzen Beinen. Die eigentlich südeuropäische Art hat sich im Verlauf des vergangenen Jahrzehnts nördlich der Alpen ausgebreitet. Erst 2019 gelang der Erstnachweis für NRW, zunächst in Bonn, seither auch mehrfach in Essen, den wir hiermit publizieren. Die abgebildeten Tiere wurden in März und April 2025 in Essen-Heisingen fotografiert. (Fotos: G. Imbusch)

5.11 *Stenochrus portoricensis* (Canestrini, 1872), Zwerggeißelskorpione (Schizomida: Hubbardiidae) (Abb. 15).

Zu den interessantesten Funden zählt fraglos *Stenochrus portoricensis*. Diese kaum 5 mm Körperlänge erreichende Art aus der wenig erforschten neotropischen Arachnidenordnung der Zwerggeißelskorpione (Schizomida) stammt ursprünglich wohl aus Mittelamerika (Teruel & Questel 2019, Hernandez et al. 2023). Als räuberisches Spinnentier ernährt es sich von Kleinarthropoden der Bodenstreu, offenbar vor allem von Springschwänzen (Collembola; Korenko et al. 2009a). *Stenochrus portoricensis* wurde bereits seit Mitte des vorigen Jahrhunderts in weite Teile Nord- und Südamerikas verschleppt, auch nach Europa (Hernandez et al. 2023), kann sich indes in Mitteleuropa bisher nur in Warmhäusern halten (Lauterbach et al. 2020a). Obwohl Männchen vom vermeintlichen Herkunftsort der Art bekannt sind, pflanzt sich die Art in unseren Warmhäusern offenbar parthenogenetisch fort. Im Tropenhaus des Essener Gruga-Parks ließ sich *S. portoricensis* in den vergangenen Jahren

mehrfach beobachten, auch aus Bonn und Köln sind Nachweise in ähnlichen Anlagen botanischer Gärten erbracht worden (Lauterbach et al. 2020a). Es steht mithin zu vermuten, dass die Anzahl der Fundorte im Ruhrgebiet und in NRW weiter zunehmen wird. Lauterbach et al. (2020a) regen in diesem Zusammenhang, zumal mit Blick auf mögliche Auswirkungen neozoischer Arten auf heimische Ökosysteme, ausdrücklich an, entsprechende Funde zu publizieren.

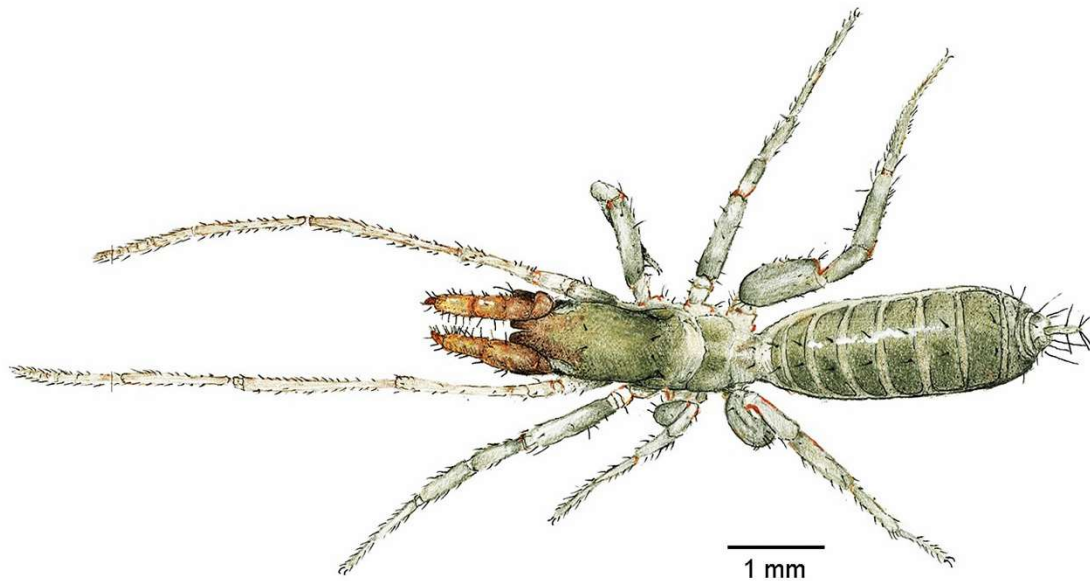


Abb. 15: Ein exotisch anmutendes Spinnentier im Ruhrgebiet ist der Zwerggeißelskorpion *Stenochrus portoricensis*, dessen Herkunftsgebiet wahrscheinlich der mittelamerikanische Raum inklusive der Karibik ist. In Deutschland kommt er in Topenhäusern vor, zum Beispiel in der Essener Gruga. Das lange dünne erste Beinpaar hat eine Fühlerfunktion, die folgenden drei Paare dienen der Fortbewegung. (Zeichnung: S. Lauterbach)

5.12. *Roncus lubricus* L. Koch, (Neobisiidae), neu für Nordrhein-Westfalen (Abb. 16).

Farblich und habituell fällt *Roncus lubricus* s.l. (sensu lato: lat. = im weiteren Sinne) zwischen den anderen Arten seiner Familie, den Neobisiidae, in Deutschland schnell auf. Europaweit gibt es jedoch sehr ähnliche Arten, höchstwahrscheinlich handelt es sich um einen Artenkomplex mit kryptischen Spezies (Muster, pers. Mitt.). C. Muster (Putbus) bestätigte unsere Bestimmung 2025 als „*Roncus lubricus* s. str.“ (sensu stricto: lat. = „im engeren Sinne“). *Roncus lubricus* s.l. ist in Europa weit verbreitet (World Pseudoscorpiones Catalog 2022), in Essen befindet sich jedoch erst die dritte Fundstätte in Deutschland (Arachnologische Gesellschaft 2026b). Am Nordufer des Baldeneysees waren am 16.09.2021, 22.05.2022 und 30.09.2022 insgesamt 16 Exemplare dieses Pseudoskorpions in der Laubstreu an einer Felswand nachzuweisen.



Abb. 16: Eine wahre Rarität in Deutschland und ein unauffälliger Bewohner Essens, der Pseudoskorpion *Roncus lubricus*. (Foto: S. Lauterbach)

6 Danksagung

Wir danken Julian Enß (Mülheim an der Ruhr) für das Überlassen seines Materials von *Dasylobus graniferus* aus Bonn. Des Weiteren sei Daniela Kupschus (Kleve) für die Meldung von *Oecobius* sp. aus Bonn gedankt, sowie Tobias Bauer (Karlsruhe) und Christoph Muster (Putbus) für ihre Überprüfung unserer Bestimmung von *Pardosa* cf. *wagleri* und *Roncus lubricus*. Den Mitarbeiter*innen der Zoom-Erlebniswelt Gelsenkirchen sei für ihre Kooperation vor Ort und die Erlaubnis, in den Anlagen des Zoos nach Spinnentieren suchen zu dürfen, gedankt. Schließlich sind wir auch Timon Grum (Stuttgart) für das Bildmaterial von *Liocranum rupicola* zu Dank verpflichtet.

7 Literatur

- Ant, H. (1978): Ökologische Modelluntersuchung Hexbachtal. – Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, Essen.
- Arachnologische Gesellschaft (2026a): Wiki der Arachnologischen Gesellschaft e. V. – Online unter: <https://wiki.arages.de> [zuletzt aufgerufen am 28.02.2026].
- Arachnologische Gesellschaft (2026b): Atlas der Spinnentiere Europas. – Online unter: <https://atlas.arages.de> [zuletzt aufgerufen am 28.02.2026].

- Bauer, T.; Höfer, H.; Schirmel, J. (2024): Spider assemblages (Arachnida: Araneae) in urban grassland patches in Karlsruhe (Baden-Württemberg, Germany). – *Arachnologische Mitteilungen* 68: 1.
- Beier, M. (1963): Ordnung Pseudoscorpionidea (Afterskorpione). Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas 1. – Berlin (Akademie Verlag).
- Bellmann, H. (1997): Kosmos-Atlas Spinnentiere Europas. – Stuttgart (Franckh-Kosmos).
- Blick, T.; Finch, O.-D.; Harms, K.H.; Kiechle, J.; Kielhorn, K.-H.; Kreuels, M.; Malten, A.; Martin, D.; Muster, C.; Nährig, D.; Platen, R.; Rödel, I.; Scheidler, M.; Staudt, A.; Stumpf, H.; Tolke, D. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnen (Arachnida: Araneae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G.; Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70 (4): 383–510.
- Braun, R. (1960): Neues zur Spinnenfauna des Rhein-Main-Gebietes und der Rheinpfalz. – *Jahresberichte des Nassauischen Vereins für Naturkunde* 95: 28–89.
- Breitling, R.; Merches, E.; Muster, C.; Duske, K.; Grabolle, A.; Hohner, M.; Komposch, C.; Lemke, M.; Schäfer, M.; Blick, T. (2020): Liste der Populärnamen der Spinnen Deutschlands (Araneae). – *Arachnologische Mitteilungen* 59: 38–62.
- Buchholz, S.; Hartmann, V.; Kreuels, M. (2010): Rote Liste und Artenverzeichnis der Webspinnen – Araneae – in Nordrhein-Westfalen, 3. Fassung, Stand August 2010. – Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen: 1–25.
- Cüpper, B. A. (2001): Ökologische Charakterisierung einer Steinkohlenbergehalde und ihrer verschiedenen rekultivierten Teilbereiche anhand der Besiedlung durch Spinnen (Arachnida/ Araneae). Zugleich ein Beitrag zur Autökologie seltener Spinnenarten des Rheinlandes. – Unveröffentlichte Dissertation, RWTH Aachen.
- Dahl, F.; Dahl M (1927): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, 5. Teil: Lycosidae s. lat. (Wolfspinnen im weiteren Sinne). – Jena (Verlag Gustav Fischer).
- Doer, D. (2000): Zum Vorkommen der Plattbauchspinne *Callilepis nocturna* (Linnaeus, 1758) (Araneae: Gnaphosidae) in NRW – *Natur und Heimat* 60: 83–87.
- Gebhardt, M.; Marek, D. (2017): The threatened wolf spider *Pardosa wagleri* extended its range north downstream the river Isar to Freising (Bavaria, Germany). – *Spixiana* 40 (1): 69–70.
- GBIF (2025): GBIF – Global Biodiversity Information Facility. – Online unter: <https://www.gbif.org/> [zuletzt aufgerufen am 28.12.2025].
- Grimm, U. (1986): Die Clubionidae Mitteleuropas: Corinninae und Liocraninae (Arachnida, Araneae). – *Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg (NF)* 27: 1–91.
- Hernandes, A.H.; Cokendolpher, J.C.; Pinho, L.C. (2023): First record of invasive *Stenocheirus portoricensis* Chamberlin, 1922 (Arachnida: Schizomida: Hubbardiidae) from the Southern region of Brazil. – *Papéis Avulsos de Zoologia* 63: e202363043
- iNaturalist (2025): iNaturalist.org. – Online unter: Internet: <https://www.inaturalist.org> [zuletzt aufgerufen am 28.12.2025].
- Keil, P.; Buch, C.; Dyczmons, N.; Heßeln, K.; Kowallik, C.; Müller, S.; Rautenberg, T.; Schlüpmann, M.; Schneider, K. (2018): Spinnentiere. In: Bericht für das Jahr 2017. – *Jahresberichte der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet, Oberhausen* 15: 122–123

- Kinzelbach, R. (2001): Das Jahr 1492 Zeitenwende für Flora und Fauna? – Rundgespräche der Kommission für Ökologie 22: 15–12.
- Knoflach, B.; Pfaller, K. (2004): Kugelspinnen – eine Einführung (Araneae, Theridiidae). – *Denisia* 12: 111–160.
- Komposch, C.; Gruber, J. (2004): Die Weberknechte Österreichs (Arachnida, Opiliones). – *Denisia* 12: 485–534.
- Komposch, C.; Aurenhammer, S.; Wagner, H.; Bösch, M.; Gorfer, B.; Gunczy, J.; Lorber, L.; Netzberger, R.; Kunz, G.; Frieß, T.; Kirchmair, G.; Paill, W.; Volkmer, J.; Friebe, J.G. (2021): Zoologische Biodiversitätsforschung im Kleinwalsertal (Vorarlberg) – Ergebnisse des Arachno-Entomo-Camps der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft und inatura. – *Entomologica Austriaca* 28: 151–248.
- Korenko, S.; Harvey, M.; Pekár, S. (2009a): *Stenochrus portoricensis* new to the Czech Republic (Schizomida, Hubbardiidae). – *Arachnologische Mitteilungen* 38: 1–3.
- Korenko, S.; Šmereda, J.; Pekár, S. (2009b): Life history of the parthenogenetic oonopid spider, *Triaeris stenaspis* (Araneae: Oonopidae). – *European Journal of Entomology* 106: 217–223.
- Kulczynski, W. (1905). Fragmenta arachnologica. I–IV. – *Bulletin International de l'Academie des Sciences de Cracovie* 1904: 533–568.
- Kury, A.B.; Mendes, A.C.; Cardoso, L.; Kury, M.S.; Andrade-Granado, A. de; A. Giribet, G.; Cruz-López J.A.; Longhorn, S.J.; Medrano, M.; Oliveira, A.B.R. de; Kury, I.S.; Souza-Kury, M.A. (2024): World Catalogue of Opiliones. WCO-Lite version 2.7. – Online unter: <https://wcolite.com/> [zuletzt aufgerufen am 28.02.2026].
- Lauterbach, S.; Hörren, T.; Bauer, T. (2020a): *Stenochrus portoricensis* neu für Nordrhein-Westfalen, mit Anmerkungen zur Verbreitung und Habitaten weiterer eingeschleppter Zwerggeißelskorpionarten in Europa (Arachnida: Schizomida). – *Arachnologische Mitteilungen* 60: 50–54.
- Lauterbach, S.; Hörren, T.; Schmitt, M. (2020b): Beitrag zur Kenntnis der Spinnentiere (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones) aus Essen (Ruhr) und angrenzenden Gebieten. – *Elektronische Aufsätze der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet* 41: 1–40.
- Martens, J. (1978): Die Tierwelt Deutschlands 64. Teil, Weberknechte, Opiliones. – Jena (VEB Gustav Fischer Verlag).
- Martens, J. (2021): Vier Dekaden Weberknechtforschung. – *Arachnologische Mitteilungen* 62: 35–60.
- Moritz, M. (2019): Arachnida – Spinnentiere. In: Klausnitzer, B. (Hrsg.), Stresemann – Exkursionsfauna von Deutschland. Band 1: Wirbellose (ohne Insekten). – Berlin, Heidelberg (Springer Spektrum).
- Muster, C.; Blick, T. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Pseudoskorpione (Arachnida: Pseudoscorpiones) Deutschlands. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70 (4): 539–561.
- Muster, C.; Blick, T.; Schönhof, A.L. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Weberknechte (Arachnida: Opiliones) Deutschlands. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70 (4): 513–536.
- Nentwig, W. (2015): Introduction, establishment rate, pathways and impact of spiders alien to Europe. – *Biological Invasions* 17: 2757–2778.
- Nentwig, W.; Ansorg, J.; Cushing, P.; Kranz-Baltensperger, Y.; Kropf, C. (2024). Hausspinnen weltweit. – Berlin, Heidelberg (Springer).
- Nentwig, W.; Blick, T.; Bosmans, R.; Hänggi, A.; Kropf, C. (2026): Spinnen Europas. Version 02.2026. – Online unter: <https://www.araneae.nmbe.ch> [zuletzt aufgerufen am 10.02.2026].
- Observation International (2025): Observation.org. – Online unter: <https://www.observation.org> [zuletzt aufgerufen am 28.12.2025].

- Platnick, N. I.; Dupérré, N.; Ubick, D.; Fannes, W. (2012): Got Males? The Enigmatic Goblin Spider Genus *Triaeris* (Araneae, Oonopidae). – American Museum Novitates 3756: 1–36.
- Roberts, M.J. (1996): Collins Field Guide. Spiders of Britain and Northern Europe. – London (HarperCollins).
- Schmitt, M.; Martini, S. (2014): Springspinnen (Araneae, Salticidae) auf Industriebrachen im Ruhrgebiet. – Elektronische Aufsätze der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet 26: 1–16.
- Sures, B. (2021): Evolution und Systematik der Tiere. In: Boenigk, J. (Hrsg.), Boenigk, Biologie. – Berlin, Heidelberg (Springer Spektrum).
- Teruel, R.; Questel, K. (2019): Occurrence of *Stenochrus portoricensis* Chamberlin, 1912 (Schizomida: Hubbardiidae) in Saint-Barthélemy, Lesser Antilles. – Boletín del Grupo de Sistemática y Ecología de Artrópodos Caribeños 1: 1–4.
- Weber, D. (1991): Die Evertebratenfauna der Höhlen und künstlichen Hohlräume des Katastergebietes Westfalen einschließlich der Quellen- und Grundwasserfauna. – Abhandlungen zur Karst- und Höhlenkunde 25: 152–203.
- Wiehle, H. (1937): Spinnentiere oder Arachnoidea. VIII. Theridiidae oder Haubennetzspinnen (Kugelspinnen). – Die Tierwelt Deutschlands 33: 119–222.
- Wijnhoven, H.; Schönhofer, A.; Martens, J. (2007): An unidentified harvestman *Leiobunum* sp. alarmingly invading Europe (Arachnida: Opiliones). – Arachnologische Mitteilungen 34: 27–38.
- World Pseudoscorpiones Catalog (2022): World Pseudoscorpiones Catalog. – Natural History Museum Bern. – Online unter: <http://wac.nmbe.ch> [zuletzt aufgerufen am 28.02.2026].
- World Schizomida Catalog (2022): World Schizomida Catalog. – Natural History Museum Bern. – Online unter: <http://wac.nmbe.ch> [zuletzt aufgerufen am 28.02.2026].
- World Spider Catalog (2026): World Spider Catalog. Version 27. – Natural History Museum Bern – Online unter: <https://wsc.nmbe.ch> [zuletzt aufgerufen am 28.02.2026].
- Zawierucha, K.; Szymkowiak, P.; Dabert, M.; Harvey, M.S. (2013): First record of the schizomid *Stenochrus portoricensis* (Schizomida: Hubbardiidae) in Poland, with DNA barcode data. – Turkish Journal of Zoology 37 (3): 357–361.

Anhang

Anhang 1: Liste der Webspinnen (Arachnida: Araneae) des Essener Raumes (TK25 4407, 4408, 4507, 4508, 4607, 4608). Neufunde im Gesamtgebiet seit der Aufstellung in Lauterbach et al. (2020b) sind **fettgedruckt**. Es wird immer das aktuellste Funddatum je TK25 angegeben, nur bei neu hinzugekommenen Arten außerdem das Erstfunddatum. Abkürzungen/Erläuterungen:

- Spalte „Fundorte“: (B) = Bottrop, (E) = Essen, (G) = Gelsenkirchen, (Gb) = Gladbeck; (H) = Hattingen; (He) = Herten; (Hh) = Heiligenhaus; (M) = Mülheim an der Ruhr, (R) = Ratingen-Breitscheid, (O) = Oberhausen, (V) = Velbert; alle Funde ohne Kürzel hinter der TK25-Nummer stammen von anderen Bearbeitern und sind ohne genauere Verortung; ** = Erstfund im gesamten Bearbeitungsgebiet, * = nach 2019 auf dem Gebiet einer einzelnen TK25 neu nachgewiesen (im Vergleich zu Lauterbach et al. 2020b).
- Spalte „Funddatum“: In wenigen Fällen liegt nur die Jahresangabe ohne genaues Datum vor; (coll) = in Belegsammlung, (db) = Datenbankeintrag (nach Bestimmung im Feld), (fn) = Fotonachweis, (mic) = mikroskopische Bestimmung; Funddaten ohne weitere Kürzel stammen von anderen Bearbeitern.
- Spalte „Anmerkungen“: RL-D: Rote Liste der Spinnen Deutschlands (Blick et al. 2016), RL-NRW: Rote Liste der Spinnen Nordrhein-Westfalens (Buchholz et al. 2010), 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, D = Datenlage unzureichend, G = Gefährdung unbekannten Ausmaßes, ng = nicht gelistet (in Checkliste), R = extrem selten, V = Vorwarnliste; Arten ohne RL-Eintrag gelten als ungefährdet (Neozoa werden, mit Ausnahme von *Macaroeis nidicolens*, in den Roten Listen nicht bewertet), neo = Neozoon in Deutschland (gemäß Blick et al. 2016 und Arachnologische Gesellschaft 2025a), syn = synanthrop in Deutschland, juv = juveniles Tier.
- Spalte Quellen (soweit nicht anders angegeben dem Atlas der Spinnentiere Europas entnommen, Arachnologische Gesellschaft 2026b): **isl: Imbusch et al. (diese Arbeit)**; lhs: Lauterbach et al. (2020b); a: Ant (1978); any: Fundmeldungen von Anonymus; bk: Sammlung bzw. Datenbank B. Köhler; csc: Citizen Science, beglaubigte Fundmeldungen (Quellen: Atlas der Spinnentiere Europas, iNaturalist, Observation.org); d: Doer (2000); gsm: Fundmeldung von Gaby Schulemann-Maier; jm: Fundmeldungen von Jochen Martens; kd: Fundmeldungen von Katja Duske; ke: Keil et al. (2018); kw: Fundmeldungen von Karola Winzer; lbh: Lauterbach et al. (2020a); mb: Fundmeldungen von Michael Bierkant; sk: Fundmeldungen von Sascha Krampe; ta: Fundmeldung vom 2. GEO-Tag der Artenvielfalt; tz: Fundmeldungen von Thomas Zenk; w: Weber (1991).

Nr.	Familie/Art	Fundorte (TK25)	Funddatum	Anmerkungen	Quellen
Agelenidae (Trichternetzspinnen)					
1	<i>Agelena labyrinthica</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) 4608 (E)	17.07.2024 (fn) 10.07.2025 (db) 02.07.2025 (db) 13.06.2002 (fn)		isl isl isl lhs
2	<i>Coelotes terrestris</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4608 (H)	15.04.2024 (db) 06.02.2023 (mic) 23.05.2021 (coll)		isl isl isl
3	<i>Eratigena atrica</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	14.08.2017 (coll) 06.10.2022 (mic) 03.09.2023 (mic) 26.09.2025 (fn)		lhs isl isl isl
4	<i>Histopona torpida</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4608 (H) *	08.05.2015 (db) 25.06.2023 (mic) 29.08.2024 (mic)		lhs isl isl
5	<i>Inermocoelotes inermis</i>	4408 4507 (E) 4608 (V)	1990-1999 09.04.2015 (db) 08.04.2019 (db)		bk lhs lhs
6	<i>Tegenaria domestica</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	14.08.2017 (coll) 20.09.2025 (coll) 21.10.2022 (mic) 12.05.2024 (fn)		lhs isl isl isl
7	<i>Tegenaria ferruginea</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) 4608 (E)	26.10.2014 (coll) 09.08.2023 (fn) 27.08.2025 (db) 15.08.2025 (fn)		lhs isl isl isl

8	<i>Tegenaria silvestris</i>	4608 (H) **	29.08.2024 (coll)		isl
9	<i>Textrix denticulata</i>	4508 (E) **	26.01.2020 (coll)		isl
Amaurobiidae (Finsterspinnen)					
10	<i>Amaurobius fenestralis</i>	4506 (M) * 4507 (E) 4508 (E) * 4607 (R) 4608 (V) *	19.02.2020 (coll) 24.03.2015 (coll) 25.03.2025 (fn) 12.04.2015 (coll) 16.02.2025 (fn)		isl lhs isl lhs isl
11	<i>Amaurobius ferox</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	2013 (coll) 24.01.2024 (mic) 04.04.2025 (fn)		lhs isl isl
12	<i>Amaurobius similis</i>	4408 (E) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	11.10.2014 (coll) 29.04.2019 (coll) 08.03.2024 (mic) 08.12.2022 (db)		lhs isl isl isl
Anyphaenidae (Zartspinnen)					
13	<i>Anyphaena accentuata</i>	4407 (B) * 4408 (G) * 4507 (E) * 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E) *	16.04.2025 (fn) 08.05.2025 (fn) 29.04.2019 (coll) 31.03.2025 (fn) 03.04.2025 (fn) 30.03.2021 (fn)		csc isl isl isl isl isl
Araneidae (Radnetzspinnen)					
14	<i>Aculepeira ceropegia</i>	4408 (G) * 4608 (E) **	02.03.25 (fn) 19.05.24 (fn)		csc csc
15	<i>Agalenatea redii</i>	4407 (B) * 4408 (G) * 4507 (O) 4608 (V)	04.04.2025 (mic) 13.04.2024 (fn) 03.05.2013 (fn) 08.04.2019 (coll)	RL-NRW: V	isl csc lhs lhs
16	<i>Araneus angulatus</i>	4607 (E)	15.09.2021 (fn)	RL-D: G RL-NRW: G	isl
17	<i>Araneus diadematus</i>	4407 (O) 4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	11.08.2024 (fn) 26.10.2024 (fn) 14.10.2022 (fn) 19.09.2025 (db) 09.10.2025 (db) 03.09.2024 (db)		csc csc isl isl isl isl
18	<i>Araneus quadratus</i>	4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E)	18.08.2024 (fn) 06.09.2021 (fn) 09.10.1998 (fn)		csc isl lhs
19	<i>Araneus sturmi</i>	4507 (E) 4508 (E)	19.09.2019 (coll) 14.05.2023 (mic)		isl isl
20	<i>Araniella cucurbitina</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4608 (H)	06.06.2015 (coll) 30.05.2024 (mic) 23.05.2021 (coll)		lhs isl isl
21	<i>Araniella opisthographa</i>	4508 (E) **	14.05.2024 (mic)		isl
22	<i>Argiope bruennichi</i>	4407 (O) 4408 (E) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	07.08.2017 20.08.2023 (fn) 06.09.2021 (fn) 26.08.2025 (db) 27.07.2025 (db) 03.09.2024 (db)		ke csc isl isl isl isl
23	<i>Cercidia prominens</i>	4408 (E) 4507 (E)	11.10.2014 (coll) 28.05.2016 (coll)		lhs lhs
24	<i>Cyclosa conica</i>	4408 (G) * 4508 (E) * 4608	15.04.2025 (fn) 12.09.2025 (fn) 2000-2009		csc isl sk
25	<i>Gibbaranea gibbosa</i>	4508 (E) ** 4508 (E) *	08.02.2021 (fn) 21.09.2023 (mic)		isl isl
26	<i>Larinioides cornutus</i>	4507 (E) 4607 (M) * 4608 (E)	29.10.2014 (coll) 20.05.2023 (fn) 13.06.2002 (fn)		lhs isl lhs

27	<i>Larinioides patagiatus</i>	4607 (E) **	04.04.2025 (fn)		isl
28	<i>Larinioides scolopetarius</i>	4407 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	2000-2009 21.03.2025 (db) 09.09.2023 (mic) 19.09.2025 (db) 21.05.2025 (db)		kw isl isl isl isl
29	<i>Mangora acalypha</i>	4408 (Gb) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) *	21.05.2023 (fn) 06.07.2022 (mic) 13.07.2021 (fn) 07.06.2024 (fn)		csc isl csc isl
30	<i>Nuctenea umbratica</i>	4407 (B) 4408 (M) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	04.12.2019 (coll) 11.10.2014 (coll) 29.04.2021 (fn) 01.02.2025 (fn) 09.10.2025 (db)		lhs lhs isl isl isl
31	<i>Zilla diodia</i>	4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 4608 (H) *	13.04.2024 (fn) 22.04.2019 (coll) 07.10.2022 (mic) 2000-2009 23.05.2021 (coll)		csc isl isl kd isl
32	<i>Zygiella x-notata</i>	4407 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	2010-2016 05.04.2019 (coll) 21.03.2025 (db) 09.10.2025 (db) 24.08.2023 (mic)		kw isl isl isl isl
Argyronetidae (Wasserspinnenartige)					
33	<i>Argenna subnigra</i>	4507 (O) **	12.05.2020 (coll)		isl
Atypidae (Tapezierspinnen)					
34	<i>Atypus affinis</i>	4508 (E) 4607 (E)	26.08.2025 (db) 27.03.2025 (db)	RL-D: V	isl isl
Cheiracanthiidae (Dornfingerspinnen)					
35	<i>Cheiracanthium mildei</i>	4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) * 4608 (E) *	22.11.2022 (fn) 28.09.2024 (fn) 29.05.2023 (mic) 27.05.2024 (fn) 20.08.2024 (fn)	RL-NRW: ng, neo, syn	csc isl isl any csc
Cicurinidae (Winterspinnenartige)					
36	<i>Cicurina cicur</i>	4408 (G) * 4506 (M) * 4508 (E) * 4607 (M) 4608 (H) *	20.03.2025 (fn) 19.02.2020 (coll) 11.02.2023 (mic) 04.07.2021 (coll) 29.08.2024 (mic)		csc isl isl isl isl
Clubionidae (Sackspinnen)					
37	<i>Clubiona brevipes</i>	4507 (E) 4508 (E)	17.03.2015 (coll) 03.06.2022 (mic)		lhs isl
38	<i>Clubiona comta</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) 4608 (H) *	1990-1999 08.05.2015 (coll) 13.04.2024 (mic) 23.05.2021 (coll)		bk lhs isl isl
39	<i>Clubiona corticalis</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (Hh) *	28.09.2024 (db) 27.04.2024 (fn) 20.09.2024 (fn)		isl isl csc
40	<i>Clubiona lutescens</i>	4506 (M) * 4507 (E) 4508 (E)	01.03.2020 (coll) 04.06.2015 (coll) 03.06.2015 (coll)		isl lhs lhs
41	<i>Clubiona neglecta</i>	4507 (E)	22.06.2022 (coll)		isl
42	<i>Clubiona pallidula</i>	4508 (E)	14.05.2023 (mic)		isl
43	<i>Clubiona phragmitis</i>	4507 (E) 4508 (E)	29.04.2019 (coll) 03.06.2015 (coll)		isl lhs

44	<i>Clubiona reclusa</i>	4507 (E)	19.07.2020 (coll)		isl
45	<i>Clubiona terrestris</i>	4408 (E) 4507 (E) 4508 (E) 4608 (H) *	11.10.2014 (coll) 16.02.2020 (coll) 14.10.2024 (mic) 23.05.2021 (coll)		lhs isl isl isl
Dyctinidae (Kräuselspinnen)					
46	<i>Brigittea civica</i>	4507 (M) ** 4508 (E) * 4608 (E) *	05.04.2024 (fn) 02.09.2025 (fn) 17.06.2024 (mic)	neo, syn	isl isl isl
47	<i>Dictyna uncinata</i>	4507 (M) 4508 (E)	04.07.2021 (coll) 15.07.2024 (mic)		isl isl
48	<i>Nigma flavescens</i>	4508 (E) ** 4607 (E) *	10.06.2022 (coll) 04.05.2024 (fn)		isl isl
49	<i>Nigma walckenaeri</i>	4407 (O) * 4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) * 4608 (V) *	21.06.2022 (fn) 28.08.2024 (fn) 30.09.2014 (coll) 11.10.2024 (coll) 27.12.2020 (fn) 09.10.2023 (fn)		csc csc lhs isl isl csc
Dysderidae (Sechsaugenspinnen)					
50	<i>Dysdera crocata</i>	4507 (O) 4607 (E)	12.06.2022 (coll) 04.04.2025 (fn)		isl isl
51	<i>Dysdera erythrina</i>	4608 (H) **	23.05.2021 (coll)		isl
52	<i>Harpactea hombergi</i>	4507 (M) 4508 (E) * 4607 (R) 4608 (H) *	18.04.2020 (coll) 09.08.2024 (coll) 12.04.2015 (coll) 29.08.2024 (mic)		isl isl lhs isl
53	<i>Harpactea rubicunda</i>	4407 (B) 4408 (E) 4507 (O) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (H) *	10.05.2021 (fn) 11.10.2014 (coll) 29.04.2024 (fn) 04.10.2024 (db) 15.11.2019 (fn) 29.08.2024 (fn)		isl lhs isl isl lhs isl
Gnaphosidae (Glattbauchspinnen)					
54	<i>Callilepis nocturna</i>	4407 4408 4607 (R) * 4608 (V)	1990-1999 1990-1999 20.03.2024 (fn) 08.04.2019 (coll)		d bk isl lhs
55	<i>Drassodes cupreus</i>	4507 (O) * 4508 (E) * 4608 (H) **	13.07.2025 (mic) 17.09.2023 (mic) 23.05.2021 (coll)		isl isl isl
56	<i>Drassodes lapidosus</i>	4507 (O) 4508 (E) * 4608 (H) *	20.05.2025 (mic) 20.05.2019 (coll) 23.05.2021 (coll)		isl isl isl
57	<i>Drassyllus pusillus</i>	4507 (O) ** 4508 (E) *	12.05.2022 (coll) 15.05.2022 (mic)		isl isl
58	<i>Haplodrassus silvestris</i>	4408 4508 (E) *	1990-1999 26.04.2020 (coll)		bk isl
59	<i>Micaria micans</i>	4507 (M) **	24.04.2020 (coll)		isl
60	<i>Micaria subopaca</i>	4507 (E) 4508 (E) *	21.02.2020 (coll) 30.06.2021 (coll)		isl isl
61	<i>Scotophaeus blackwalli</i>	4507 (E)	12.04.2015 (coll)	syn	lhs
62	<i>Scotophaeus scutulatus</i>	4507 (E) 4607 (E) *	14.03.2020 (coll) 27.08.2024 (fn)		isl isl
63	<i>Trachyzelotes pedestris</i>	4407 (B) * 4408 (Gb) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) * 4608 (H) *	25.09.2022 (fn) 06.07.2023 (fn) 26.05.2024 (fn) 04.06.2024 (fn) 22.05.2020 (fn) 23.05.2021 (coll)		csc csc isl isl isl isl
64	<i>Zelotes aeneus</i>	4507 (O) **	11.08.2019 (coll)		isl

65	<i>Zelotes latreillei</i>	4408 (E) 4507 (O) 4508 (E)	11.10.2014 (coll) 11.08.2019 (coll) 20.05.2019 (coll)		lhs isl lhs
66	<i>Zelotes longipes</i>	4408	1990-1999	RL-NRW: V	bk
67	<i>Zelotes petrensis</i>	4507 (E) **	16.04.2019 (coll)		isl
68	<i>Zelotes subterraneus</i>	4408 4507 (O) 4508 (E)	1990-1999 19.06.2020 (coll) 01.06.2023 (mic)		bk isl isl
Hahniidae (Bodenspinnen)					
69	<i>Antistea elegans</i>	4507 (E) * 4608 (E) **	05.09.2023 (coll) 25.08.2022 (coll)		isl isl
70	<i>Hahnina nava</i>	4408	1990-1999		bk
71	<i>Iberina montana</i>	4408 4608 (H) *	1990-1999 29.08.2024 (coll)		bk isl
Lathyidae (Ursprüngliche Kräuselspinnen)					
72	<i>Lathys humilis</i>	4507 (E) 4508 (E) 4608 (H) *	04.05.2015 (coll) 28.04.2025 (db) 23.05.2021 (coll)	neo	lhs isl isl
Linyphiidae (Zwerg- & Baldachinspinnen)					
73	<i>Agyneta fuscipalpus</i>	4507 (O) **	04.06.2018 (coll)		isl
74	<i>Agyneta rurestris</i>	4407 (B) 4408 4507 (O) 4508 (E)	04.12.2019 (coll) 1990-1999 19.06.2020 (coll) 22.07.2024 (mic)		lhs bk isl isl
75	<i>Agyneta saxatilis</i>	4408	1990-1999		bk
76	<i>Araeoncus humilis</i>	4508 (E)	30.09.2018 (coll)		lhs
77	<i>Bathypantes gracilis</i>	4408 4507 (E) 4508 (E)	1990-1999 22.06.2022 (coll) 05.09.2023 (mic)		bk isl isl
78	<i>Caviphantes saxetorum</i>	4507 (O) **	17.03.2020 (coll)		isl
79	<i>Centromerita bicolor</i>	4408 (E) 4507 (E) 4508 (E) *	11.10.2014 (coll) 18.02.2019 (coll) 19.02.2023 (mic)		lhs lhs isl
80	<i>Centromerus sylvaticus</i>	4408 4507 (E)	1990-1999 16.02.2020 (coll)		bk isl
81	<i>Ceratinella brevis</i>	4408 4608 (V)	1990-1999 08.04.2019 (coll)		bk lhs
82	<i>Collinsia inerrans</i>	4507 (E) **	09.03.2020 (coll)		isl
83	<i>Dicymbium brevisetosum</i>	4408 4507 (E) 4508 (E)	1990-1999 07.04.2015 (coll) 03.06.2015 (coll)		bk lhs lhs
84	<i>Dicymbium tibiale</i>	4408	1990-1999		bk
85	<i>Diplocephalus cristatus</i>	4508 (E)	02.05.2018 (coll)		lhs
86	<i>Diplocephalus picinus</i>	4408	1990-1999		bk
87	<i>Diplostyla concolor</i>	4408 4507 (O) 4508 (E)	1990-1999 12.06.2022 (coll) 09.02.2026 (mic)		bk isl isl
88	<i>Drapetisca socialis</i>	4508 (E) 4608 (H) *	13.10.2025 (mic) 25.08.2024 (coll)		isl isl
89	<i>Entelecara acuminata</i>	4507 (M) 4508 (E) *	04.07.2021 (coll) 19.06.2024 (mic)		isl isl
90	<i>Erigone atra</i>	4408 4507 (E) 4608 (V) *	1990-1999 27.10.2022 (mic) 25.04.2025 (mic)		bk isl isl
91	<i>Erigone dentipalpis</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) 4608 (V) *	1990-1999 22.06.2022 (coll) 21.09.2024 (mic) 25.02.2026 (mic)		bk isl isl isl
92	<i>Erigone longipalpis</i>	4507	1970-1978		a
93	<i>Erigonella hiemalis</i>	4508 (E) **	06.03.2020 (coll)		isl

94	<i>Gnathonarium dentatum</i>	4508 (E) 4608 (E) *	21.04.2024 (mic) 10.04.2025 (coll)		isl isl
95	<i>Gonatium hilare</i>	4507 (E)	09.04.2015 (coll)		lhs
96	<i>Gonatium rubellum</i>	4508 (E) **	02.01.2022 (coll)		isl
97	<i>Gongylidium rufipes</i>	4507 (E) 4508 (E) 4608 (H) *	04.05.2015 (coll) 15.05.2017 (coll) 23.05.2021 (coll)		lhs lhs isl
98	<i>Hypomma bituberculatum</i>	4507 (E) 4508 (E)	08.05.2015 (coll) 15.05.2017 (coll)		lhs lhs
99	<i>Labulla thoracica</i>	4508 (E) * 4607 (E) 4608 (H) *	09.08.2023 (mic) 14.11.2019 (fn) 29.08.2024 (mic)		isl lhs isl
100	<i>Lepthyphantes leprosus</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) 4608 (E) *	17.10.2014 (coll) 19.07.2020 (coll) 30.04.2024 (mic) 12.04.2015 (coll) 24.08.2023 (mic)		lhs isl isl lhs isl
101	<i>Lepthyphantes minutus</i>	4508 (E) **	09.08.2023 (coll)		isl
102	<i>Leptorhoptrum robustum</i>	4507 (E) 4608 (E) *	08.05.2015 (coll) 02.09.2025 (mic)		lhs isl
103	<i>Linyphia hortensis</i>	4507 (O) * 4508 (E) 4607 (R) 4608 (H) *	12.06.2022 (coll) 03.06.2015 (coll) 12.04.2015 (coll) 23.05.2021 (coll)		isl lhs lhs isl
104	<i>Linyphia triangularis</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (R)	08.10.2014 (coll) 03.09.2024 (db) 29.08.2024 (db)		lhs isl isl
105	<i>Macrargus rufus</i>	4408 4507 (E) *	1990-1999 04.04.2020 (coll)		bk isl
106	<i>Maso sundevalli</i>	4408 4607 (E)	1990-1999 31.05.2015 (coll)		bk lhs
107	<i>Mermessus trilobatus</i>	4507 (E) **	16.02.2020 (coll)	neo	isl
108	<i>Micrargus herbigradus</i>	4408 4507 (E)	1990-1999 01.05.2018 (coll)		bk lhs
109	<i>Micrargus subaequalis</i>	4408 4507 (O) *	1990-1999 14.06.2017 (coll)		bk isl
110	<i>Microlinyphia pusilla</i>	4507 (E)	07.04.2015 (coll)		lhs
111	<i>Microneta viaria</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) * 4607 (R) 4608 (H)	1990-1999 17.03.2020 (coll) 08.03.2022 (coll) 12.04.2015 (coll) 29.08.2024 (mic)		bk isl isl lhs isl
112	<i>Moebelia penicillata</i>	4507 (E) **	21.02.2020 (coll)		isl
113	<i>Neriere clathrata</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) 4608 (H) *	1990-1999 16.03.2014 (coll) 10.04.2023 (mic) 23.05.2021 (coll)		bk lhs isl isl
114	<i>Neriere emphana</i>	4608 (E) **	28.07.2023 (mic)		isl
115	<i>Neriere montana</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) * 4608 (H) *	1990-1999 04.05.2015 (coll) 13.02.2023 (mic) 04.04.2025 (fn) 23.05.2021 (coll)		bk lhs isl isl isl
116	<i>Neriere peltata</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) 4608 (H) *	04.05.2015 (coll) 05.06.2015 (coll) 12.05.2015 (coll) 20.05.2021 (coll)		lhs lhs lhs isl
117	<i>Nusoncus nasutus</i>	4508 (E) **	05.04.2020 (coll)		isl
118	<i>Oedothorax agrestis</i>	4507 (E) ** 4608 (E) *	21.03.2020 (coll) 24.08.2023 (mic)		isl isl
119	<i>Oedothorax fuscus</i>	4507 (O)	31.08.2019 (coll)		isl
120	<i>Oedothorax retusus</i>	4408 4507 (E) 4508 (E)	1990-1999 10.04.2015 (coll) 15.05.2017 (coll)		bk lhs lhs

121	<i>Ostearius melanopygius</i>	4507 (O) 4508 (E) * 4608 (E) *	17.03.2020 (coll) 22.02.2022 (coll) 22.10.2022 (coll)	neo, syn	isl isl isl
	<i>Palliduphantes ericaeus</i>	4408	1990-1999		bk
123	<i>Palliduphantes pallidus</i>	4407 (B) 4408 4507 (O) * 4508 (E) *	04.12.2019 (coll) 1990-1999 19.06.2020 (coll) 31.12.2024 (mic)		lhs bk isl isl
124	<i>Pelecopsis parallela</i>	4507 (O) **	10.04.2020 (coll)		isl
125	<i>Pocadicnemis juncea</i>	4507 (O) **	04.06.2018 (coll)		isl
126	<i>Porrhomma convexum</i>	4608 (E) **	10.04.2025 (coll)		isl
127	<i>Porrhomma egeria</i>	4507 (O) **	21.03.2020 (coll)		isl
128	<i>Porrhomma microphthalmum</i>	4507 (O) ** 4608 (V) *	17.03.2020 (coll) 25.02.2026 (mic)		isl isl
129	<i>Porrhomma microps</i>	4508	1960-1969	RL-NRW: 0	w
130	<i>Porhomma montanum</i>	4508 (E)	15.05.2017 (coll)		lhs
131	<i>Porrhomma pygmaeum</i>	4608 (E) **	10.04.2025 (coll)		isl
132	<i>Porhomma rosenhaueri</i>	4508 (E) **	10.06.2022 (coll)		isl
133	<i>Prinerigone vagans</i>	4507 (E)	04.06.2015 (coll)		lhs
134	<i>Saaristoa abnormis</i>	4507 (E) ** 4508 (E) * 4608 (H) *	12.04.2020 (coll) 10.06.2022 (mic) 29.08.2024 (coll)		isl isl isl
135	<i>Tenuiphantes flavipes</i>	4408 4507 (M) * 4508 (E) * 4607 (R) 4608 (E) *	1990-1999 04.07.2021 (coll) 09.06.2024 (coll) 12.04.2015 (coll) 06.07.2024 (mic)		bk isl isl lhs isl
136	<i>Tenuiphantes menzei</i>	4408 4607 (R) 4608 (V)	1990-1999 12.04.2015 (coll) 08.04.2019 (coll)		bk lhs lhs
137	<i>Tenuiphantes tenebricola</i>	4408	1990-1999		bk
138	<i>Tenuiphantes tenuis</i>	4408 (G) 4507 (O) 4508 (E) *	17.10.2014 (coll) 03.10.2022 (coll) 13.06.2024 (mic)		lhs isl isl
139	<i>Tenuiphantes zimmermanni</i>	4507 (E) * 4608 (H) **	21.03.2025 (coll) 25.08.2024 (coll)		isl isl
140	<i>Thyreosthenius parasiticus</i>	4508 (E) **	05.04.2020 (coll)		isl
141	<i>Tiso vagans</i>	4408 4508 (E) 4608 (V)	1990-1999 14.04.2019 (coll) 08.04.2019 (coll)		bk isl lhs
142	<i>Trematocephalus cristatus</i>	4408	1990-1999		bk
143	<i>Walckenaeria alticeps</i>	4408	1990-1999		bk
144	<i>Walckenaeria antica</i>	4408 4507 (O)	1990-1999 04.06.2018 (coll)		bk isl
145	<i>Walckenaeria atrotibialis</i>	4408	1990-1999		bk
146	<i>Walckenaeria cucullata</i>	4508 (E) **	01.04.2020 (coll)		isl
147	<i>Walckenaeria cuspidata</i>	4507 (E) **	12.04.2020		isl
148	<i>Walckenaeria unicornis</i>	4408	1990-1999		bk
Liocranidae (Feldspinnen)					
149	<i>Agroeca brunnea</i>	4508 (E) **	16.09.2021 (coll)		isl
150	<i>Apostenus fuscus</i>	4507 (M) * 4508 (E) ** 4508 (E) 4608 (H) *	18.04.2020 (coll) 01.04.2020 (coll) 30.09.2022 (mic) 29.08.2024 (mic)		isl isl isl isl
151	<i>Liocranum rupicola</i>	4508 (E) ** 4508 (E)	28.03.2020 (coll) 09.08.2023 (coll)		isl isl
Lycosidae (Wolfspinnen)					
152	<i>Alopecosa cuneata</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) *	28.03.2019 (coll) 10.05.2024 (fn) 04.05.2023 (fn)		lhs isl csc

153	<i>Alopecosa pulverulenta</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) 4608 (V)	1990-1999 06.05.2015 (coll) 15.05.2017 (coll) 08.04.2019 (coll)		bk lhs lhs lhs
154	<i>Arctosa cinerea</i>	4408 (G) **	05.09.2022 (fn)	RL-D: 2 RL-NRW: 1	tz
155	<i>Arctosa leopardus</i>	4507 (O) 4508 (E)	15.04.2024 (fn) 02.06.2022 (db)		isl isl
156	<i>Arctosa perita</i>	4408	1990-1999	RL-D: V	bk
157	<i>Pardosa agrestis</i>	4507 (O)	20.08.2024 (mic)		isl
158	<i>Pardosa amentata</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (V)	10.04.2015 (coll) 24.08.2022 (coll) 16.04.2011 (fn) 08.04.2019 (coll)		lhs isl lhs lhs
159	<i>Pardosa hortensis</i>	4508 (E) ** 4508 (E)	06.04.2023 (mic) 03.05.2024 (mic)		isl isl
160	<i>Pardosa lugubris s. str.</i>	4408 4507 (E) * 4508 (E)	1990-1999 12.04.2020 (coll) 07.07.2019 (coll)		bk isl isl
161	<i>Pardosa palustris</i>	4507 (O)	20.08.2024 (mic)		isl
162	<i>Pardosa prativaga</i>	4408 (G) 4507 (O) 4508 (E)	08.05.2025 (mic) 12.06.2022 (coll) 03.06.2015 (coll)		isl isl lhs
163	<i>Pardosa pullata</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4608 (V)	16.04.2015 (coll) 30.04.2025 (mic) 08.04.2019 (coll)		lhs isl lhs
164	<i>Pardosa saltans</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) 4608 (H) *	15.04.2024 (mic) 01.05.2023 (mic) 12.04.2015 (coll) 23.05.2021 (coll)		isl isl lhs isl
165	<i>Pardosa cf. wagleri</i>	4507 (O) **	02.10.2020 (coll)	Neu für NRW, RL-D: 3	isl
166	<i>Pirata piraticus</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) *	28.08.2023 (mic) 17.06.2024 (mic) 27.03.2025 (db)		isl isl isl
167	<i>Piratula hygrophila</i>	4408 4507 (M) 4508 (E) * 4608 (E) *	1990-1999 11.05.2015 (coll) 09.08.2024 (coll) 25.08.2022 (coll)		bk lhs isl isl
168	<i>Piratula knorri</i>	4608 (E) ** 4608 (V) *	17.06.2024 (coll) 15.08.2025 (mic)	RL-D: V RL-NRW: 3	isl isl
169	<i>Piratula latitans</i>	4408 4507 (E) 4508 (E)	1990-1999 04.06.2015 (coll) 03.06.2025 (fn)		bk lhs isl
170	<i>Trochosa rucicola</i>	4507 (O) 4508 (E) *	04.06.2018 (coll) 13.08.2023 (mic)		isl isl
171	<i>Trochosa terricola</i>	4408 4508 (E)	1990-1999 22.03.2012 (db)		bk lhs
172	<i>Xerolycosa miniata</i>	4507 (O) 4508 (E)	07.05.2024 (mic) 20.05.2019 (coll)		isl lhs
173	<i>Xerolycosa nemoralis</i>	4408 4507 (O) 4508 (E)	1990-1999 12.05.2022 (coll) 10.08.2012 (fn)		bk isl lhs
Mimetidae (Spinnenfresser)					
174	<i>Ero aphana</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4608 (E)	28.10.2022 (mic) 21.08.2023 (mic) 17.06.2024 (mic)		isl isl isl
175	<i>Ero furcata</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4608 (H) *	16.02.2020 (coll) 01.04.2020 (coll) 23.05.2021 (coll)		isl isl isl
176	<i>Ero tuberculata</i>	4508 (E) **	08.03.2021 (fn)		isl
Miturgidae (Wanderspinnen)					
177	<i>Zora spinimana</i>	4608 (H) ** 4608 (H)	23.05.2021 (coll) 29.08.2024 (mic)		isl isl

Nesticidae (Höhlenspinnen)					
178	<i>Nesticus cellulanus</i>	4507 (E) ** 4508 (E) *	08.07.2021 (coll) 02.07.2022 (coll)		isl isl
Oecobiidae (Scheibennetzspinnen)					
179	<i>Oecobius navus</i>	4408 (G) ** 4508 (E) *	14.08.2017 (coll) 25.07.2025 (coll)	Neu für NRW, syn, neo	isl isl
Oonopidae (Zwergsechsaugenspinnen)					
180	<i>Oonops domesticus</i>	4507 4507 (M)	2000-2009 16.02.2026 (coll)	RL-D: D, neo, syn	kw isl
181	<i>Oonops pulcher</i>	4507 (E) **	10.03.2025 (coll)	Neu für NRW, neo	isl
182	<i>Triaeris stenaspis</i>	4507 (E) ** 4507 (E)	03.02.2019 (coll) 28.08.2023 (coll)	Neu für NRW, neo, syn	isl isl
Philodromidae (Laufspinnen)					
183	<i>Philodromus albidus</i>	4507 (E) 4508 (E)	07.10.2014 (coll) 30.05.2024 (mic)		lhs isl
184	<i>Philodromus aureolus</i>	4507 (O)	12.06.2022 (coll)		isl
185	<i>Philodromus cespitum</i>	4507 (E) 4508 (E) *	19.07.2020 (coll) 05.07.2023 (mic)		isl isl
186	<i>Philodromus collinus</i>	4508 (E) ** 4508 (E)	25.07.2023 (mic) 22.07.2024 (mic)		isl isl
187	<i>Philodromus dispar</i>	4407 (B) * 4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (V) *	15.05.2023 (fn) 09.05.2024 (fn) 08.05.2015 (coll) 17.10.2023 (mic) 31.05.2021 (fn) 25.04.2025 (fn)		csc csc lhs isl isl isl
188	<i>Philodromus emarginatus</i>	4608 (E)	21.03.2019 (fn)	RL-D: G RL-NRW: G	lhs
189	<i>Philodromus margaritatus</i>	4507	2000-2009		kw
190	<i>Philodromus praedatus</i>	4508 (E) **	19.06.2025 (coll)		isl
191	<i>Philodromus rufus</i> s.str.	4507 (E) 4508 (E)	06.06.2015 (coll) 01.04.2017 (coll)		lhs lhs
192	<i>Tibellus oblongus</i>	4507 (E)	16.06.2015 (coll)		lhs
Pholcidae (Zitterspinnen)					
193	<i>Holocnemus pluchei</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4608 (E) *	14.08.2017 (coll) 18.09.2024 (db) 15.09.2025 (fn) 24.08.2024 (fn)	neo, syn	lhs isl isl isl
194	<i>Pholcus opilionoides</i>	4507 (E) 4508 (E) 4608 (E) *	28.10.2022 (fn) 20.05.2019 (coll) 17.06.2024 (fn)	syn	isl lhs isl
195	<i>Pholcus phalangioides</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (V)	14.08.2017 (coll) 05.04.2019 (coll) 24.03.2025 (db) 09.10.2025 (fn) 17.06.2024 (fn)	syn	lhs isl isl isl isl
196	<i>Psilochorus simoni</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) *	14.08.2017 (coll) 28.08.2023 (fn) 23.10.2023 (mic)	neo, syn	lhs isl isl
Phrurolithidae (Ameisensackspinnen)					
197	<i>Phrurolithus festivus</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) * 4608 (H) *	1990-1999 04.07.2021 (coll) 17.06.2022 (coll) 23.05.2021 (coll)		bk isl isl isl

Pisauridae (Jagdspinnen)					
198	<i>Pisaura mirabilis</i>	4407 (B) * 4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (V) *	26.05.2024 (fn) 13.05.2022 (fn) 22.04.2019 (coll) 04.05.2024 (fn) 03.05.2025 (db) 18.05.2023 (fn)		csc isl isl isl isl csc
Salticidae (Springspinne)					
199	<i>Aelurillus v-insignitus</i>	4408 (G) * 4507 (O) * 4508 (E) ** 4508 (E)	02.03.2025 (fn) 29.08.2022 (fn) 02.06.2022 (fn) 03.06.2025 (fn)		csc isl isl isl
200	<i>Attulus distinguendus</i>	4507 (O) 4508 (E)	12.05.2022 (coll) 17.09.2020 (fn)	RL-D: 3 RL-NRW: 2	isl isl
201	<i>Attulus penicillatus</i>	4507 (O)	07.05.2024 (mic)	RL-D: 2 CL-NRW: ng	isl
202	<i>Attulus pubescens</i>	4408 4507 (O) 4508 (E) 4607 (R)	2000-2009 25.06.2020 (fn) 26.06.2024 (mic) 07.04.2025 (fn)		kw isl isl isl
203	<i>Ballus chalybeius</i>	4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) 4608 (E) *	14.04.2025 (fn) 22.04.2019 (coll) 12.05.2024 (fn) 31.05.2021 (fn) 07.07.2024 (fn)		csc lhs isl isl csc
204	<i>Dendryphantès rudis</i>	4507 (E)	06.05.2013 (fn)		lhs
205	<i>Euophrys frontalis</i>	4407 (B) * 4408 4507 (O) 4508 (E) *	10.05.2022 (fn) 1990-1999 14.06.2017 (coll) 10.07.2023 (fn)		csc bk isl isl
206	<i>Euophrys petrensis</i>	4408 4507 (E) 4508 (E)	1990-1999 22.04.2019 (coll) 25.05.2014 (fn)		bk isl lhs
207	<i>Evarcha arcuata</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) * 4608 (E)	22.06.2022 (coll) 13.05.2024 (mic) 03.06.2020 (fn) 23.08.2015 (coll)	RL-NRW: V	isl isl isl lhs
208	<i>Evarcha falcata</i>	4607 (R)	28.03.2020 (fn)		isl
209	<i>Heliophanus cupreus</i>	4507 (O) 4508 (E)	12.06.2022 (coll) 26.05.2024 (mic)		isl isl
210	<i>Heliophanus flavipes</i>	4507 (E) 4508 (E) *	22.06.2022 (coll) 30.05.2024 (mic)		isl isl
211	<i>Icius sp. (hamatus/subinermis)</i>	4508 (E)	12.01.2006 (fn)	neo	lhs
212	<i>Macaroeris nidicolens</i>	4408 (E) 4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) 4608 (E) *	11.10.2014 (coll) 17.04.2022 (fn) 12.07.2025 (fn) 26.07.2022 (db) 11.07.2021 (fn)	RL-NRW: R, neo	lhs isl isl isl jg
213	<i>Marpissa muscosa</i>	4407 (B) * 4408 (E) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	15.05.2023 (fn) 14.05.2024 (fn) 09.04.2015 (coll) 28.07.2025 (fn) 27.08.2025 (db) 08.07.2022 (db) *		isl csc lhs isl isl isl
214	<i>Neon reticulatus</i>	4408 4507 (E) *	1990-1999 13.05.2021 (coll)		bk isl
215	<i>Phlegra fasciata</i>	4408 (G) * 4507 (O) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (H) *	02.03.2025 (fn) 09.05.2021 (coll) 04.05.2024 (mic) 31.05.2015 (coll) 06.06.2023 (fn)		csc isl isl lhs csc

216	<i>Pseudeuophrys lanigera</i>	4408 (Gb) * 4507 (M) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	29.04.2023 (fn) 09.10.2014 (coll) 10.10.2025 (fn) 04.06.2024 (fn) 17.06.2024 (fn)	neo	csc lhs isl isl isl
217	<i>Salticus scenicus</i>	4408 4507 (M) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	2000 04.12.2019 (coll) 21.03.2025 (db) 03.06.2025 (db) 21.05.2025 (db)		ta isl isl isl isl
218	<i>Salticus zebraneus</i>	4507 (E) 4508 (E)	01.07.2015 (coll) 13.04.2024 (mic)		lhs isl
219	<i>Synageles venator</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	1990-1999 22.06.2022 (coll) 27.04.2024 (mic) 22.05.2020 (db)		bk isl isl isl
220	<i>Talavera aequipes</i>	4408 4507 (O) *	1990-1999 10.04.2020 (coll)		bk isl
Scytodidae (Speispinnen)					
221	<i>Scytodes thoracica</i>	4407 (O) * 4408 (E) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	13.02.2024 (fn) 03.04.2025 (fn) 07.07.2023 (coll) 04.10.2024 (fn) 09.10.2025 (fn)	syn	csc csc isl isl isl
Segestriidae (Fischernetzspinnen)					
222	<i>Segestria bavarica</i>	4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (V) *	21.03.2025 (fn) 05.10.2024 (coll) 03.06.2025 (db) 09.10.2025 (fn) 06.08.2024 (fn)	RL-D: D RL-NRW: V	csc isl isl isl csc
223	<i>Segestria senoculata</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4607 (R) *	24.03.2015 (coll) 18.09.2024 (mic) 20.02.2020 (coll)		lhs isl isl
Sparassidae (Riesenkrabbspinnen)					
224	<i>Olios argelasius</i>	4508 (E) **	23.01.2026 (fn)		gsm
Tetragnathidae (Dickkieferspinnen)					
225	<i>Meta menardi</i>	4507 (E) * 4607 (E) * 4608 (E) **	11.11.2024 (fn) 26.07.2023 (fn) 03.10.2022 (fn)		csc csc isl
226	<i>Metellina mengei</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) 4608 (H) *	1990-1999 09.04.2015 (coll) 05.06.2015 (coll) 12.04.2015 (coll) 20.05.2021 (coll)		bk lhs lhs lhs isl
227	<i>Metellina merianae</i>	4408 (E) 4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) *	11.10.2014 (coll) 29.04.2019 (coll) 25.07.2022 (coll) 04.04.2025 (fn)		lhs isl isl isl
228	<i>Metellina segmentata</i>	4507 (E) 4508 (E) 4608 (E) *	07.10.2014 (coll) 13.10.2025 (mic) 03.09.2024 (db)		lhs isl isl
229	<i>Pachygnatha clercki</i>	4507 (E) 4607 (E) * 4608 (V) *	07.04.2015 (coll) 08.10.2023 (mic) 16.02.2025 (mic)		lhs isl isl
230	<i>Pachygnatha degeeri</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) *	21.02.2025 (fn) 14.11.2014 (coll) 21.08.2022 (fn)		csc lhs isl
231	<i>Tetragnatha extensa</i>	4408 (G) * 4507 (E) 4508 (E) 4608 (H) *	08.05.2025 (mic) 19.07.2020 (coll) 27.08.2023 (mic) 20.05.2021 (coll)		isl isl isl isl

232	<i>Tetragnatha montana</i>	4508 (E) 4608 (E) *	05.09.2023 (mic) 28.10.2023 (mic)		isl isl
233	<i>Tetragnatha nigrita</i>	4508 (E) 4608 (E) *	24.08.2024 (fn) 24.08.2023 (coll)		isl isl
234	<i>Tetragnatha obtusa</i>	4508 (E) ** 4508 (E)	22.05.2022 (coll) 19.02.2023 (mic)		isl isl
Theridiidae (Kugelspinnen)					
235	<i>Anelosimus vittatus</i>	4507 (O) 4508 (E) 4608 (H) *	15.04.2024 (mic) 21.05.2023 (mic) 23.05.2021 (coll)		isl isl isl
236	<i>Coleosoma floridanum</i>	4507 (E) **	28.08.2023 (mic)	neo, syn (Warmhausart)	isl
237	<i>Dipoena melanogaster</i>	4508 (E) **	08.07.2021 (coll)		isl
238	<i>Enoplognatha latimana</i>	4507 (O)	31.08.2019 (coll)	RL-NRW: V	isl
239	<i>Enoplognatha ovata</i>	4507 (M) 4508 (E)	17.07.2015 (coll) 09.08.2024 (coll)		lhs isl
240	<i>Enoplognatha thoracica</i>	4408 4507 (O) 4508 (E)	1990-1999 04.05.2021 (coll) 20.05.2019 (coll)		bk isl lhs
241	<i>Episinus angulatus</i>	4508 (E) 4608 (H)	07.10.2022 (mic) 23.05.2021 (coll)		isl isl
242	<i>Euryopsis flavomaculata</i>	4408	1990-1999		bk
243	<i>Kochiura aulica</i>	4508 (O) ** 4508 (O)	20.05.2025 (coll) 13.07.2025 (mic)	Neu für NRW	isl isl
244	<i>Neottiura bimaculata</i>	4508 (E)	20.05.2024 (mic)		isl
245	<i>Paidiscura pallens</i>	4507 (E) * 4607 (R)	28.10.2022 (mic) 12.04.2015 (coll)		isl lhs
246	<i>Parasteatoda lunata</i>	4507 (E) 4508 (E)	09.06.2015 (coll) 23.06.2023 (fn)		lhs isl
247	<i>Parasteatoda simulans</i>	4507 (M)	17.07.2015 (coll)		lhs
248	<i>Parasteatoda tepidarium</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	14.08.2017 (coll) 19.07.2020 (coll) 27.10.2023 (fn) 01.09.2020 (db)	neo, syn	lhs isl isl isl
249	<i>Pholcomma gibbum</i>	4508 (E) ** 4508 (E) 4608 (H) *	01.04.2020 (coll) 09.08.2023 (mic) 23.05.2021 (coll)		isl isl isl
250	<i>Phylloneta impressa</i>	4507 (O) 4608 (V)	12.06.2022 (coll) 11.07.2015 (coll)		isl lhs
251	<i>Phylloneta sisypbia</i>	4507 (E)	10.07.2017 (coll)		lhs
252	<i>Platnickina tinctoria</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) 4608 (E)	03.05.2015 (coll) 05.05.2024 (mic) 12.04.2015 (coll) 23.08.2015 (coll)		lhs isl lhs lhs
253	<i>Sardinidion blackwalli</i>	4507 (E)	11.05.2015 (coll)		lhs
254	<i>Steatoda bipunctata</i>	4507 (M) 4508 (E) 4607 (E)	26.04.2020 (coll) 20.09.2022 (coll) 07.04.2025 (fn)		isl isl isl
255	<i>Steatoda grossa</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E)	14.08.2017 (coll) 18.09.2024 (fn) 07.07.2025 (db) 09.10.2025 (fn)	RL-NRW: D, neo, syn	lhs isl isl isl
256	<i>Steatoda triangulosa</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E) *	14.08.2017 (coll) 05.04.2019 (coll) 07.02.2025 (fn) 01.03.2025 (db) 17.09.2023 (fn)	neo, syn	lhs isl isl isl isl
257	<i>Theridion hannoniae</i>	4507 (O) **	12.05.2022 (coll)		isl
258	<i>Theridion hemerobium</i>	4508 (E)	03.06.2015 (coll)	RL-D: 3 RL-NRW: G	lhs
259	<i>Theridion melanurum</i>	4507 (E) 4608 (E) *	19.05.2019 (coll) 17.06.2024 (mic)	RL-D: D	isl isl
260	<i>Theridion mystaceum</i>	4507 (M) 4508 (E)	11.05.2015 (coll) 03.06.2022 (mic)		lhs isl
261	<i>Theridion pinastris</i>	4507 (E)	17.10.2014 (coll)		lhs

262	<i>Theridion varians</i>	4507 (E) 4508 (E) 4607 (R)	04.06.2015 (coll) 03.04.2015 (coll) 11.05.2015 (coll)		lhs lhs lhs
Theridiosomatidae (Zwergradnetzspinnen)					
263	<i>Theridiosoma gemmosum</i>	4507 (E)	12.04.2020 (coll)	RL-D: V RL-NRW: G	isl
Thomisidae (Krabbenspinnen)					
264	<i>Diaea dorsata</i>	4508 (E) 4607 (E) * 4608 (E) *	25.02.2024 (fn) 15.02.2024 (fn) 22.10.2025 (fn)		isl isl isl
265	<i>Misumena vatia</i>	4407 (B) * 4408 (G) * 4507 (M) * 4508 (E) * 4607 (E) 4608 (E) *	20.04.2025 (fn) 20.04.2025 (fn) 09.07.2021 (fn) 14.09.2024 (fn) 27.05.2024 (db) 26.05.2023 (fn)		csc csc isl isl isl csc
266	<i>Ozyptila praticola</i>	4407 (B) 4408 4507 (E) 4508 (E) 4608 (H) *	04.12.2019 (coll) 1990-1999 08.09.2019 (coll) 05.06.2024 (mic) 23.05.2021 (coll)		lhs bk isl isl isl
267	<i>Runcinia grammica</i>	4408 (G) **	03.08.2025 (fn)		csc
268	<i>Xysticus cristatus</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) *	1990-1999 19.07.2020 (coll) 09.06.2023 (mic)		bk isl isl
269	<i>Xysticus kochi</i>	4507 (O) 4508 (E) *	29.04.2024 (mic) 13.05.2024 (mic)		isl isl
270	<i>Xysticus lanio</i>	4508 (E)	15.05.2017 (coll)		lhs
271	<i>Xysticus ulmi</i>	4507 (E) 4508 (E)	08.05.2015 (coll) 05.06.2015 (coll)		lhs lhs
Trachelidae (Glattbeinspinnen)					
272	<i>Paratrachelas maculatus</i>	4507 (E) **	18.09.2024 (coll)	syn	isl
Uloboridae (Kräuselradnetzspinnen)					
273	<i>Uloborus plumipes</i>	4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) * 4607 (E) *	14.08.2017 (coll) 21.11.2024 (coll) 06.09.2024 (fn) 18.06.2022 (fn)	neo, syn Warmhausart	lhs isl isl isl
274	<i>Hyptiotes paradoxus</i>	4607 (E) ** 4607 (E)	25.08.2021 (fn) 27.08.2024 (fn)		isl isl
Zodariidae (Ameisenjäger)					
275	<i>Zodarion italicum</i>	4408 4507 (O) 4508 (E)	1990-1999 09.05.2021 (coll) 20.05.2019 (coll)	RL-NRW: 3	bk isl lhs
276	<i>Zodarion rubidum</i>	4507 (O) ** 4507 (O) 4608 (E) *	12.05.2020 (coll) 20.05.2025 (mic) 17.06.2024 (coll)		isl isl isl
Zoropsidae (Kräuseljagdspinnen)					
277	<i>Zoropsis spinimana</i>	4407 (B) * 4408 (G) * 4507 (M) * 4508 (E) * 4607 (E) * 4608 (E)	27.10.2022 (fn) 21.12.2022 (fn) 28.12.2022 (fn) 12.09.2022 (coll) 19.03.2025 (fn) 15.10.2024 (coll)	neo, syn	csc csc csc isl isl isl

Anhang 2: Liste der Weberknechte (Arachnida: Opiliones) des Essener Raumes. Abkürzungen/ Erläuterungen wie in Tabelle 1; Bewertung als Neozoa nach Muster et al. (2016). Rote-Liste-Angabe für Deutschland nach Muster et al. (2016), für NRW wird nach wie vor keine Rote Liste dieser Arachnidenordnung geführt.

Nr.	Familie/Art	Fundorte (TK25)	Funddatum	Anmerkungen	Quellen
Nemastomatidae (Fadenkanker)					
1	<i>Mitostoma chrysomelas</i>	4507 (E) 4508 (E)	28.10.2022 (coll) 11.07.2016 (coll)		isl lhs
2	<i>Nemastoma dentigerum</i>	4507 (E) * 4508 (E)	15.04.2024 (mic) 30.09.2022 (mic)		isl isl
3	<i>Nemastoma lugubre</i>	4507 (M) **	01.03.2020 (coll)		isl
4	<i>Paranemastoma quadripunctatum</i>	4508 (E) 4607 (R) 4608 (E)	07.05.2023 (mic) 12.04.2015 (coll) 01.11.2018 (coll)		isl lhs lhs
Phalangiidae (Schneider)					
5	<i>Dasylobus graniferus</i>	4508 (E) ** 4508 (E)	19.03.2021 (fn) 16.05.2025 (fn)	Zweifund in NRW	isl isl
6	<i>Dicranopalpus ramosus</i>	4407 (O) 4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) 4608 (E)	20.09.2020 (fn) 20.08.2024 (fn) 27.07.2023 (fn) 19.10.2025 (fn) 01.08.2025 (fn) 02.09.2025 (fn)	neo	csc csc isl isl isl isl
7	<i>Lophopilio palpinalis</i>	4508 (E) * 4608 (E)	27.09.2020 (fn) 01.11.2018 (coll)		isl lhs
8	<i>Oligolophus tridens</i>	4507 (E) 4508 (E) * 4608 (E)	13.09.2019 (coll) 05.09.2023 (db) 01.11.2018 (coll)		isl isl lhs
9	<i>Opilio canestrinii</i>	4407 (O) * 4408 (G) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) * 4608 (E)	18.09.2022 (fn) 14.08.2017 (coll) 07.08.2024 (fn) 18.10.2025 (fn) 10.09.2024 (fn) 02.09.2025 (fn)	neo	csc lhs isl isl csc isl
10	<i>Opilio saxatilis</i>	4407 (O) * 4408 (Gb) * 4507 (E) 4508 (E) * 4608 (E) *	14.09.2023 (fn) 04.07.2023 (fn) 28.09.2024 (fn) 19.10.2022 (fn) 04.01.2024 (fn)		csc csc isl csc csc
11	<i>Paroligolophus agrestis</i>	4407 (E) 4408 4507 (E) 4508 (E) 4607 4608 (V)	20.08.2017 (coll) 2010-2016 11.09.2017 (coll) 19.06.2022 (coll) 2000-2009 16.09.2023 (fn)		lhs kw lhs isl kw csc
12	<i>Phalangium opilio</i>	4407 (O) * 4408 (He) 4507 (E) 4508 (E) 4607 (E) * 4608 (E)	24.09.2023 (fn) 22.08.2023 (fn) 28.09.2024 (fn) 14.09.2025 (fn) 01.08.2025 (fn) 24.07.2024 (fn)		isl csc isl isl isl isl
13	<i>Platybunus pinetorum</i>	4507 (E) 4607 (R) *	23.04.2017 (coll) 01.04.2020 (fn)		isl isl
14	<i>Rilaena triangularis</i>	4407 (B) * 4507 (E) 4508 (E) 4607 (R) * 4608 (H) *	21.05.2021 (fn) 24.05.2020 (coll) 06.02.2023 (mic) 01.04.2020 (fn) 23.05.2023 (coll)		csc isl isl isl isl
Sclerosomatidae (Kammkrallenkanker)					
15	<i>Astrobus laevipes</i>	4507 (O)	15.04.2024 (coll)		isl

16	<i>Leiobunum blackwalli</i>	4408 4507 (E) 4508 (E) 4608 (H)	2010-2016 11.09.2017 (coll) 25.02.2024 (fn) 25.08.2024 (coll)		kw lhs isl isl
17	<i>Leiobunum rotundum</i>	4407 (B) * 4408 (G) 4507 (M) 4508 (E) 4608 (H)	23.08.2023 (fn) 14.08.2017 (coll) 17.07.2015 (coll) 09.08.2023 (fn) 25.08.2024 (coll)		csc lhs lhs isl isl
18	<i>Leiobunum</i> sp. A	4408 4507 (E) 4508 (E) 4607 4608 (E)	2000-2009 28.09.2024 (fn) 01.09.2022 (fn) 2000-2009 04.09.2023 (fn)	neo, syn	kw isl isl kw isl
19	<i>Nelima gothica</i>	4507 (E) ** 4508 (E) * 4508 (E)	07.11.2018 (coll) 16.09.2021 (mic) 09.08.2023 (fn)	RL-D: D	isl isl isl
Trogulidae (Brettkanker)					
20	<i>Anelasmacephalus cambridgei</i>	4407	1980-1989		jm
21	<i>Trogulus closanicus</i>	4508 (E) 4607 (R) *	08.08.2018 (coll) 21.03.2024 (coll)		lhs isl

Anhang 3: Liste der Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones) des Essener Raumes. Abkürzungen wie in Tabelle 1. Rote-Liste-Angabe für Deutschland nach Muster & Blick (2016), für NRW wird bislang keine Rote Liste dieser Arachnidenordnung geführt.

Nr.	Familie/Art	Fundorte (TK25)	Funddatum	Anmerkung	Quelle
Chernetidae					
1	<i>Chernes hahnii</i>	4507 (M) 4508 (E)	03.02.2015 (coll) 17.11.2019 (coll)		lhs lhs
2	<i>Lamprochernes nodosus</i>	4508 (E)	03.07.2017 (coll)		lhs
Chthoniidae					
3	<i>Chthonius tetrachelatus</i>	4507 (E)	22.03.2015 (coll)		lhs
Neobisiidae					
4	<i>Neobisium carcinoides</i>	4508 (E)	13.04.2014 (coll)		hs
5	<i>Roncus lubricus</i>	4508 (E) **	30.09.2022 (coll)	Neu für NRW, RL-D: R	isl

Anhang 4: Liste der Zwerggeißelskorpione (Schizomida) des Essener Raumes. Abkürzungen wie in Tabelle 1. Rote Listen werden für diese exotischen Tiere in Deutschland nicht geführt, es sind Neozoa (Arachnologische Gesellschaft 2025a).

Nr.	Familie/Art	Fundorte (TK25)	Funddatum	Anmerkungen	Quellen
Hubbardiidae					
1	<i>Stenochrus portoricensis</i>	4507 (E) ** 4507 (E)	28.08.2023 (mic) 11.09.2023 (mic)	neo, syn (Warmhausart)	lbh